iesbadener Taab

mit einer taglichen o



Unterhaltungebeilage.

Sochfte Abonnentengahl aller Tageszeitungen Wiesbabens und Raffaus

97r. 3.

Donnerstag, 4. Januar 1934.

82. Jahrgang.

Abrüftung und Bölferbund.

Die erfte Aussprache Gir John Simons mit Muffolini. — Rervofität in Paris. Amerita fteht abfeits.

Die Rleine Entente.

machen.

Italienischen Sinwirkung mit kärkster Rervolität entgegen. Diese Unruhe spiegelf sich beutlich in der kranzönichen Breise wöher. Die Partier Rätäter befürchten eitweise jogar, daß Anspialin und Sir John Simon nicht nur in der Frage des Rüstungsausgleichs zu einer übereinstimmung fommen werden,

eht abseits.

londern daß auch die Resorm des Bölterbundes, mit der ich die italienischen Zeitungen wieder beschäftigen, dei den römischen Gesprächen eine große Rolle spielt. Eiwalge Vereindarungen könnten den Revisson bes bestrebe ungen neuen Antrieb verleichen. Das derseich das "Journal des Dedats" in einen Anglisgistand und so statellen "Nan kann kann noch daran zweischen, daß England und Italien zu einem Abereinkommen gelangen werden, das der deutschen Inslomatie einen Erfolg verschäft, der nur die Kube Europas dedrochen wird.

Die Bariser Rervosität wird nun dadurch nicht geringer, daß die Bols da zich and nun adurch nicht geringer, daß die Bols da zich da zich des amerikanischen Kragen desinteressent zu den Angres noch einmal bestätigt, wie sehr Amerika an den europäischen Fragen desinteressert ist. Für Amerika in eben die eigenen, nicht eben geringen Sorgen im Vorderzund. Es will in icht in die europäischen Vorgen desinteressent geschen der Abricken der Vorgen desinteressent des des des des verschaften der Vorgen des interflikt, jederzeit zu den Vorgen der Vorgen des interflikt, jederzeit der und der vorgen im Vorderzund. Es will nicht in die europäischen Pragen desinteressent des verschaften der Vorgen der Abstrachen. So hat sich an der politischen Gestaltung Europas zu deteiligen. Das zie eine deut liche Absach des Westlang Europas zu deteiligen. Das zie eine deut liche Absach des Absach

Moskaus neue Politik.

Eins muß man den Herren im Kremt lassent is besigen in ihren Regierungsmethoden nach innen und außen eine ungewöhnlich große Bortin Classifikät. Das fommunistide Birtschaftspiesem ist feineswege ein harres Schema, das nach jester Doltrin geleitet wird Schon Benin ging einst aum Rep, der neuen Kononnischen Bolitik, über, die der Krivatwirschaft mentgliens einen bescheebenen Spiertaum ließ, aber der Kachjolger ließ dann jenen scharfen Auswochsel eintreten, der schappen der Ausworftschaft und den Anderen und folgen und den Kampf gegen das Kulakentum prossentete, um schießlich die gefannte Landwirtschaft zu dieset und bestätlich aus folgettischen Gestes für den Zernen Ihren außer Krais gesett, um dort mit dem Lodwortschaft werden und sozialistischen Gestes für den Zernen Ihren außer Krais gesett, um dort mit dem Lodwortschaft werden und Kraisten der berochten Gestete zu eröstnen.

Gegenwärtig sindet in Mostau lozusagen der Barteitag der hertschenden Kartei satt, und die Krüftersallen auf dieser Tagung des Zentralezelutiosomites, wie es sich amtlich nennt, die innere und äußere Folitit des Raiedundes Kenue passieren. Wieder will man Enteldungerig abhalten, der aber mehr detorative Bedeutung hat. Immerhin sollen erst dem Karteis und Sewie passieren Auswohn der einem Farteilongerig abhalten, der aber mehr der aum Gewierapparates unterbreite werden. Aus den auslichen Beröffentschungen lähr sich ver aus der uns die nur flichten der insensiegeren Auswohn der eine Neusganiation des Karteis und Gowjetapparates unterbreitewerden. Aus den auslichen Beröffentschungen lähr sich der Residen mehr die Berionzung der Benößerung mit notwendigen Konlumgütern durchfühungen lähren der überkleigerte Ausbau einer Größinduktrie, die unser Schreiben gestellt gestätzlich eine Tündlich ausgelämmt werden. Während die Aussellt sich den Schreiben Farteigellen gründlich er sollten mer

Freiherr von Fritsch Chef der Heeresleitung.

Berlin, 3. Jan. Der Reichspräftdent hat auf Borichlag des Reichswehrminiters den Befehlsbader im Webtfreis 3, Generalleufnant Freiherr von Fritsch mit dem 1. Jedenar 1834 zum Chef der Heersleitung

Der neue Chei der heeresleitung, Generalleutnant Werner Freiherr von Fritig murde am 4. August 1880 in



Tatarescu rumanifder Minifterprafibent.

Die Jugend foll bas parlamentarifde Snitem retten.

Französisches Geld für spanische Küstungen?

Bur Befeitigung ber Balearen-Infeln

Revolutionare Arbeiterfront in Spanien? Auferorbentlich ernfte Entwidlung.

Andrid, A. Jan. Die Madrider Abendzeitung "La Kacion" meldet, die fazialitliche Gewerschaft in Spanien ist mit den Gewerschaften den Gewerschaften und der Anachijken übereingschammen, sich zur ersolutionären Arbeiterschaft und der Anachijken übereingschammen, sich zur ersolutionären Arbeiterschaft und der Anachijken über Inden der Anachijken über Anachigen der Ertämpf ung der Mecht im Staats zurchijkennyng der spialen Kevolution. Kenn die Meldung richtig ist, zu melder Annahme das Schartliche Sampstanatien wohrte inzialistischen daupfanatier berecktigen, dann bedeutet beise Mahpachme der Erflose Kaptiulation der Ipanischen über Angendem der Sazialbemofratie von der Ipanischen im Anachoschwischen Sazialbemofratie von der Ipanischen im Anachoschwöltlismus, zu dem sich noch er Kommunismus gestellen wird. Damit mird jedoch die politische Lage made außerordentlich ernft, und man wird nicht jehlgeben, wenn man die weitere Aufrecheichsläung des Maxmyliandes in Spanien durch die Regierung auf diese Erfenntnis zurücklührt.

Rege Anteilnahme.

Roosevelts Botschaft an den Kongreß.

Reine Beteiligung an den politifchen Bereinbarungen Guropas.

Schaffung eines ftabilen Bahrungsinstruments.

Das Parlament macht feine Schwierigfeiten.

Das Pariament macht feine Schwierigkeiten. Die Kartet bes Kräftden ein hat also in beiben Jäulen fiarte Kehrbeiten. Wer auch ohne diese mürde ber Kongret biefes Mal dem Weißen Haus in allen mirflich ledenswickigen Fragen teine großen Schwerizgeiten bereiten, da die Maßnahmen Koosseverscheiten bereiten, da die Maßnahmen Koosseverscheiten bei eine goden Schwierigen und angelichts beier Tatsach er Gedante an eine geschlosene Opposition im Hindlick auf die im Koosmber beworftesenben Keuwahlen des gangen Keptschenntenbaules und eines Drittels des Senats völlig ablurd erscheinen würde. Man rechnet in unterricktern Kreilen allerdings damit, daß das Karlament mindeskens vier Wosnate wird dagen miljen, dem es fieden eine gange Angahl schwieriger Fragen zur Erörterung, die eines einsgehenden Studiums bedürfen.

Schaffung eines stabilen Währungsinstruments.

Belhington, a. Jan. Der Kongreß trat heute
han achen Präsident Rodenet sieft eine Anfrage.

The Art of the use of the eines program me prace
ind armen. Präsident Rodenet sieft eine Anfrage.
In der über den Bräsident Rodenet sieft eine Anfrage.
Indiemen halben Aafres erzich hade.

Tr nahm dam Stellung un Finang, und Während des verringsproblem ein wie über dem Andre Roden leinen gehanden halben Aafres erzicht hade.

Tr nahm dam Stellung un Finang, und Während des verringsproblemen von dies zugesproblemen der des eines gehanden kannt sie eine gehanden der eines der eines gehanden der eines der in der eine Kernture und vernen möglich ein Währende nach einer der eines der eine der eine Anderen gehanden der eine der eine Kerntur und der eine Angele und den werdelten Geschäftsprunten einzuhrten.

Die Arte werder keine Angele und der eine Angele und der eine Weiter der eine Keine und der eine Gehanden der eine Ballen der eine Angele und der eine Angele und der eine Angele und den der eine Angele und der eine Angele und den der eine Angele und den der eine Angele und der e

Um das unabdingbare Urlaubsrecht für alle deutschen Arbeiter.

Die Rotwendigfeit der Ausspannung bei dem heutigen Arbeitstempo.

Berlin, 3. Inn. Der stellvertretende Leiter des Sozialamtes der Deutschen Arbeitsfornt, Dr. Das sich ner er nimmt. Stellung au dem "Kecht auf Urlaub". Aus den im Grundlag destumpten Arbeitsport. Dr. Das sich ner er Bergangenbeit in der Barzis nichts geworden. Insdesondere wendet sich der Referent in diesem Juhammenhang as gen munch un soziale Arbeitsgeder, die ihre Arbeitsechner in der Arfandsfrage auszubeuten verlucken. Er togt an, die Arbeitsgeder, die ihre Arbeitsschwer in der Arfandsfrage auszubeuten verlucken. Er togt an, die Ausgemeinere in die Arbeitse, um endlich den ungewollten oder tatiochtig vorhandenen "geleitschen Schuf" des unfozialen Arbeitse, um endlich den ungewollten oder tatiochtig vorhandenen "geleitschen Schuf" des unfozialen Arbeitsgehers zu beseitigen. Wan würde etwa in Form einer Bestimmung

die Rudten des Gaatlandes zum Reiche mit einem a fangenden Siege ende. Der Reichsprässdent er-flärte dann, er wise sehr wohl, daß an der Gaar nur treue deutliche Menichen wohnten, die dem ichweren Schisflass-schlag, der das Saatland durch das Berlailler Dittot ge-trossen habe, tapfer kanddieten. So bei ihm auch betannt, daß das Zaut für die deutliche Wirtschaft von großer Be-deutung sei.

oentung let.

Im Laufe ber weiteren Unterhaltung wurde die Warndigebietsfrage berührt, sir die Der Reichsprässen ebenfolls größes Berächnuls zeigte Als Zeichen für die deutsche Gestnaung der Saarlander übermittelte Salgardie Mels dem Reichspräsdenten einen ihm owinem aarländigden Arbeiter zugegangenen schriftlichen Wunsch, dem Keichspräsdenten einen ihm osinem Saarlandigden Arbeiter zugegangenen schriftlichen Wunsch, dem Keichspräsdenten möge es vergönnt sein, ein freies Saarland noch manches Jahr mitzus erleben.

jür das zu sordende Kahmentartizesetz zwingende Bestimmungen schassen mullen, daß seber deutsche Arbeiter nach einer etwa haldsüdrigen Bartezeit das in seiner Form abdingdare Kecht und seber deutsche debe in Deutschland ütige Arbeitzeber die obenio unaddingdare Kflicht der Urst au b se madre und hald in der Arbeitzeber die obenio unaddingdare Kflicht der Urst au b se madre und hald die deutsche der in deutsche und die einer Gemachte und die deutsche deutsche und deutsche deutsche und deutsche deutsch

Gegen die Ausbeutung berufstätiger Jugendlicher.

Reclin, 3. Jan. Der deratende Ardt dein Jugendamt der Deutschen Anktieftont Dr. Hode führte bei einer Betrachtung der ärztlichen Aufgaben in der Berusderentung u. a. aus, daß das Alburchaltung der der eine Anteitund u. a. aus, daß das Alburchaltung der Vernscheitund u. a. aus, daß das Alburchaltung der Vernscheitund u. a. aus, daß das Alburchaltungsder in der Vernscheitund und ernscheitung u. a. aus, daß das Alburchaltungsder der Berussberatung jur der Boltsgelundheit und Verdlätzungspolitif und erflätzt, daß die der u stätigen Augen die en und erflätzt, daß die der u stätigen Augen die ernscheitungsder der Verscheitungsder der Verscheitung uns der Verscheitung der Verscheitung

Rege Anteilnahme. Berlin, 3. Jan. Das rege Interess, das Reichspräsbent von hindendburg wiederhoft sür unser beutsches Saarland gezeigt hat, kam erneut zum Ausdruck aufästlich des allsädrlich wiederkehrenden Neujahrsemplanges der Salpwirfer Früherschaft un Tale zu Halle. Rach Abergade der üblichen Raujahrsgeschiente unterhielt nich der Reichspräsbent mit dem Calgarzien Bergara Abels über besten den mit dem Calgarzien Bergara Abels über besten, das eine alle Saarsänder, es sie fein er Weichspräschaft er, wie alle Saarsänder, es sie sie het besten den kannen der den den kannen der der nach den Kannen der den deutschaft den Charafter seiner Saarheimat und Bedrücknung der Charafter seiner Saarheimat und Bedrücknung der Chameltern und Brüdern an der Saar Bestätlung der Schwestern und Brüdern an der Saar Bestätlung zu erwecken, um in sie die im sommenden Jahre stattsindende Vollen der Gant ganz Deutschland binter dem Gaarvolf sehen zu sehen, damit der Kampf für Richtlinien für die Ernennung von Ehrenbeamten.

Reichspräsident v. hindenburg und die Gaarländer.

Durchführung nationalfogialiftifcher Staatsgrundfage.

Staatsgrundsche.

Beefin, 4. Jan. In dem am 1. Januar in Krast getreitenen Geseichen des Andasiung der preußschen Landesservenatung an die Erundsche des nationalisalstilischen Staates werden bekanntlich die gemählten Beamten und Ehrendeumen durch ernannte erleit. Wie die Alandelballe meldet, daben der preußsche Minister des Annabeldalle meldet, daben der preußsche Ernenaung der Abertreiers des Landrates und des Oberbürgermeisters wird auf die Kegierungsprässenen Wertragen. Voch Wöglischeit soll ein Kegierungsprässenen Wertragen, Voch Wöglischeit soll ein Kertreiers dessellt werden, der die Seläbigung aum Alchernamie oder durch Ablogung der werten Früsplieder der Ernennung der Kernaltungsderichtes wich gesche kan Selabierungsberichten wich ist die der Tenennung der Kernaltungsgerichtes wich ist genemmen werden, dass über der Vertragen der werden der Vertragen der V

älteste und Ratsherren in Betracht fommen. Die Er-nennungen find, um einem Grillftond ber Berwaltungsrechts-pfloge vorzubeugen, umgehend nach Benehmen mit dem Gau-letter der WEDAR, zu vollziehen.

Breufifche Schiedsftelle für Gemeindeumiduldung.

Rirchenminifter Weber gurudgetreten. Ein enger Mitarbeiter bes Reichsbifchofs.

Ein enger Mintbeiter des Neichabilchols.
Berlin, 3. Ion. We Kirchenninister Weber mitteilt, ist er am 22. Dezember von seinem Amte als Kirchenninister unrückgetreten.
Det gutückgetretene Kirchenninister Direktor Otto Weber, wurde nach Bendigung seiner sbeologischen Studen im Jahre 1928 Dogent, jadter Direktor der Kerformierten Theologischen Schule in Elberseld. Im Resort wie eine Arten der und der Western unter er ein einerende Stellung ein. Seit dem Krühicht vorlenn Iahren der mit dem seizigen Kerford unter er mit dem seizigen Kerford ung usammengeardeit, insbesondere war er an den Vorardeiten für die neue Kirchenverfaljung führend beteiltzt. Direktor Otto Weber pohörte schon dem erken auf der Kationalspande vom Keichsbeschische Gestlichen Aliniskertum au.

Donnersiag, 4. Januar 1934.

Chemiter, Ingenieure, Techniter. Er ilt die vertifliche Berrettung, das treibende Element deim Aufdau der "Front der Jeufchen Element deim Aufdau der "Front der Jeufchen Element ein mich gener den eine Generalen der Aufdau Techniter. Der Areis der au erfolien der Generalen der Generalen der Aufdauf der Aufdauf der Gerufe. Der ADAN, foll fein neuer Standesserein [ein, sondern will, gemeinsam mit allem Aufdauwilligen, nichts als ein Teil der allumfallen den Flitz und Schifflagemeinschaft underes Beltes tein. Jeder Techniter muß dies flar erfennen, und sich einreihen, wenn er nicht will, deh die Entwicklung über ihn hinwegegeben soll. Ischer technisch Schifflageneinschaft under ADAN, der inder Angeschien die zum Generaldirettur, gehört in den ADAN, der inder inder erfeinen der Lechniter den Inflummation und Statischen der Lechniter den Inflummation und Statischen, fich in der "Faunt der Lechnit" ein Inflummation und Statischaft, Kaufmann, Aurist und Zechniter in einer der Bedeutung der Lechnität und Zechniten, der in der Lechnität und Keirflächer, der aufmann, durist und Zechniter in einer der Bedeutung der Lechnität und Statischaft, Kaufmann, Aurist und Zechniter in einer der Bedeutung der Achnität und Zechniter in einer der Bedeutung der Achnität und Statischaft, Kaufmann des Greilweitreters des findere Aufdaum, des Greinschaft und Statischaft und Statischaft und der Aufdaum der Derganization den Berodung der Aufdaum der Derganization, Scholensiter is, Alt in ner ging ebenfells auf den Aufgruppen vorfinkt lorporatines Miglied deler Derganization, Scholensiter der ADAS, einereits die Berufstammen dem Aufdaum der Derganization, der Lechnitäche willer der Lechnitäche und der Erchnitäche Scholensiter in Vertreiben der Lechnischwillenschaftlichen Möreit. Der Aufdaben der Lechnischelier des Scholensteiter der Lechnischen der Scholensteiter der Konten und Federischaftung der Kleinsteilung und der Verpaufgaten der Lechnischen der Scholenschaftung und der Lechnischelier des Scholenschaftung d

Schoffung, Keichsautodahnen u. a.

BDM, und Hoftbannen das Berufsstandes, über ArbeitisBDM, und Hoftbanntenischt. In einer Verfügung
die Oderpostdirektionen das der Keichspostminister auf
e großen Aufgaden verwiesen, die fich der Bollsbund für
Deutschlum im Auslandsbeutister dei der Abweder von Verfügen,
nach und nach dem Deutschlum zu entstemden, unsehn der vollsdeutisten Arbeit des VDA der gewünscheeine der vollsdeutisten Arbeit des VDA der gewünschederfolg deschieden fein soll, bedarf sie seitens aller deutm Vollsgenossen der taltrötigien Unterführung. Der
indspostminister begrüßt es dasser, weim auch das Perund der Deutschen Reichsport das Auslandsbeutischium durch
irritt aum BDM, und sördernde Mitarbeit unterführt und
eine Kollsverbundendeit mit ihm befundet.

Abban von Küsieraerinnen in den A

ihrantung ersolgen.
Bolizeiliche Berwarnung nicht mehr gebührenfrei.
Das prenischen Staatsministerium hat eine Anderung des Bolizeinerwaltungsgesetzes bestäusste, die eine gewisse Berhäftrung der Kolizeintrone etmoglicht. Bisder war vorgeichen, daß dei "Erlas der polizeilichen Straineringungen" die sogenannte "Gerwarnung" gebührenfrei zu erteilen ist, Durch die neue Gelegeschorrung ist das Wort "gebührenfrei" gestrichen warden, jo die die Bolizeichehren in Justuntt in der Vage führ, die Erteilung einer Gerwarnung durch die Einziehung einer Gebühr zu verschäften.

Beleie, nach liebele im Langen Kochpales, nach die

Selbitwordverfach. Im Mittwochmittag ichlof fich in einem plöhlichen Anfall von gestiger Umnachtung ein 25 Indre allet Mann in die Rüche der elterlichen Wohnung ein, und verlächte sich mit Gas zu vergiften. Durch den Gas-gerach aufmerstam geworden, demersten die Vierwanden den Vorfall, lieben die Rüchentür aubbecchen und den Be-wustlösen in ärziliche Behandlung beingen.

Biesbaden-Schierftein.

In der "Adolf-hitler-Kaferne" wo seit dem 1. April 1933 das Arbeitsdienklager 233/25/6 untergedrächt ift, daben fich begrüßenswerte Keuerungen vollagen. Das Gebäude in von Erdgeichig bis unter das Dach einer Erneuerung unterworfen worden. Als weiterer Zorikfirit muß man dem Nausbau der Kantine dezeichnen, Gerner bat die Abiellung auch nöch einen Lefe- und Unterbaltungszum geichaffen und in furger Zeit einen größeren Bestind von Buchern aller Urt erworben. Jur Zeit ist man damit deichäftigt, eine Großpoalchmichine aufzustellen, und einem möhernen Bestereum zu ichnifen. Die angesangenen Arbeiten werden in aller nächter Zeit beendet sein.

Biesbaden-Rloppenheim.

Projett eines Schwimmbabes.

Rrojett eines Echwimmbabes.

In Kloppenheim ist der Bau eines Freis und Schwim mbades geplant. Der ganze Norden und Often Alliesbadens ist dis heute ohne Echwimmbad, und telöft, wenn das Kerodergdad fertig fein wird, fann het dem ordandenen Kedlefinis die Schaffing einer weiteren Kade- anlage nur begrüßt werden. In Kloppendeim liegen die Kerdlintiglie beionders günftig, um ein Freidend anzulegen. Se iolf an der Mündung zweier Käche, die seldst in beisen Schwinder genügen Begier aben, entfieden. Die Biefen liegen sonntg und geschüpt nach Eitze nach dem Ort und der leizen Autohalteitelle an der Istrass nach hessoch ist de kleinen und eine große Liegewiele vorgeschen. Die Piane liegen ausgeit die der Kielen für der Kleinen und eine große Liegewiele vorgeschen. Die Piane liegen ausgeit die des Erioftliches Erioftliches gering, und nach kerischelbeit des Kröselt nach Krästen sieden mit. Die Kosten sind insolge der günftigen örlischen mit. Die Kosten sind nach kertigstellung des Kades merden leine weiteren Undofen enstieden das die Einnahmen zur Kerzistung und Knortillotion des aufgewendeten Kapitals sieher siehen. Das Bad soll nicht un für Kloppenheim iein, sondern der anzen Ungedung, besonders Biefkad, heistod und Igstadt zu gute sommen, der Weltschung die Klade allestings das sich weite Kreile der Benälterung binter diesen Klan fellen und zur Verwirtlichung auf diese Keite deiten anden fellen und zur Verwirtlichung auf diese Keite deiten annthalie Gumme gespendet.

Der Krieges und Militärverein "Germa-nia", Aloppenheim, hielt am Neujahrstagabend im Saaf-bau "Jur Rofe" um Selten der Binterhile eine Winter-veranstaltung ab. Dem von Fräulein Tills Sternberger ausdruckvooll geprochenen Brolog "Frühlingsgruß ans Baterland" ichieß fich eine Rede des Audrers Heinrich Christ an, Sehr bildigt rugen Sch. Mann Gebel und Rafter Coh-mann mehrere Gedichte vor. Jum Böchluß des Abends führten Spieler des Bezeins eine Militärdumvoreste auf. Der ihnen und der Kapelle Zauer gespendere Beisall war verdient.

Borberichte fiber Borfrage, Runft und Bermandtes.

fiber Borfräge, Kunft und Berwandtes.

**Affaulises Londescheater. Im Sonntag sieden im Großen und Kleinen dans Rachmittogworfeldungen ju Bollspreisen katt. Im Großen Hon Honder und 16 Uhr die Mördenover "Höniel und Greien Haus wird zum leigtenmal "Das Schwarzwaldwäde" gegeben. Beginn 15.30 Uhr. — Die mil do großem Beisal aufgenommene Etrauß-Opereite "Wiener Blut" sommt in St.A. F am Sonntagadend im Großen Haus wir Aufführung. — Im Kleinen Haus am gleichen Abend das eriolgreiche Luftpiel "Bod mach fich gelund".

* Kurheus. Das Abendongert am Samschag wird dom Männerzgelongwerein "Hield auf unter Leitung von Kammermusster D. Teillhaafe als "AanontiterAbend" ausgeführt. Mitwirtende find: E. Müller-Genüng Minchen (Sopran), A. Silbereisen Wiesbaden (Barton), A. Körppen "Biedden, Klaufer, Samschaften und Samschaften und Siesbaden (Barton), A. Körppen "Biedden (Kander), Das Kalperlie "Das Kalperlie "Deater "Kadl Kullala" fommt zum erstenmal nach Wiesbaden. As Golfpiel sinder am 9. Januar katt. — Ein Lichtibervortrag des Regierungsbaumeisters 31ch ner über das Ibenn "Kheiniche

Sitler ichafft Arbeit!

Beitere bewilligte Dagnahmen im Arbeitebeichaffungs-programm.

Beitere bewilligte Mahnehmen im Arbeitsbeschaftungsprogramm.

Brossericung des Geenenbaches in der Gemeinde
Didelsdeim: 3280 Tagewerke.
Borslutteguiterung des Breitenbaches im Ort und Herstellung eines Auslahdenmanners am Ruddaltebeden in der Gemeinde Re nings. 700 Tagewerke.

Erweiterung der Gemeindemasserstellung Braunsshausen, Erweiterung der Kankerleitung Grunsshauserstellung der Anaberleitung Braunsshauserstellung Breitenbaches der Manderburg.
Detriebl und Weiterode im Kreis Kotendurg: 6400 Tagewerke.

Umdau der Kläranlage in der Stadt Gießen: 6800 Tagewerke.

Abseitung non Abmässern in der Kreisabdederei der Stadt Gießen: 2000 Tagewerket, Beschaftung eines Umngescheiten Freiber und Infandledung der Geleiten für den Düngerspeicher und Infandledung der Geleisenlagen im Haken der Kreisabtedereiten kaufen: 130 Tagewerke.

Regulierung des Simbaches in der Gemeinde GilfersKaulen: 130 Tagewerke.

Erdabeilen zur Erbindung der Kidda-Alfarme, Userbeschligung um in Frankfurt a. M.: 2464 Tagewerke.

Infandlesungsardeiten an den deben Kreishausen und der Rebengehäude sowiellen durch eine Kreishauser und der Rebengehäude sowiellen durch ein 21300 Tagewerke.

Infandlesungsardeiten an den der Kreishausen der Kebengehäude in Oppen deim: 21300 Tagewerke.

Infandlesungsardeiten und Einstiden Gebäuden in Kreis Aligen und Einstieden Erdabunden im Kreiskadt Venschlien und Wallesteitungsanlagen in Kreiskadt Venschlien und Vensch

Saudenimälet, Jengen der deutschen Gelchichte des Rheins von den Kömern dis jut Gegenwart" ift für den 12. Januar im lieinen Gaale des Kurhaufes vorgelehen.

"Anflissfonzerte der Kurerenkling. Das Krogramm des 5. Januar ift abgeändert und lautei: Cornelius: Owertire und Krie aus, Ore Kardier von Begded"; Otto Friedheffer, Leiter der Wulftadiellung und erster Dirigent der Jansflunde Berlin: Sinionilike Amprovijationen über ein eigenes Thoma (unter Leitung des Komponisch, Erkaufluhrung); Marz: Gesange mit Klavierbegseitung; Zshaitowsteit, Gibning eine Komponisch, Erkaufluhrung); Marz: Gesange mit Klavierbegseitung; Zshaitowsteit, Gibning, Die ansgefündigte Gerenade von Suga Wolf folgt in einem späteren Kongert.

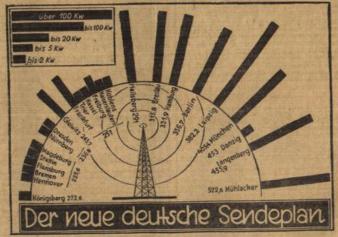
Mus dem Bereinsleben.

Opel- und Beimatmufeum in Ruffelsheim.

Apeis and Seimarmujeum in Junielsheim.

Rüfleisheim, 3. Jan. Die Opestadt Rüfleisheim erhält im Jahre 1934 eine weitere tulturelle Einrichtung, nämlich ein Opelm uleum und ein heim atmufeum. Beide werden fländig der Hientlichte jugängig gemacht. Für den Sau ves Opelmieums liftele die Familie Bom Opel durch ihren Genior Geh. Kommerzieurat Dr. Bilbelm von Opel 30 000 M. der angelöse Gewerberein von ieinem Kermögen 40 00 M., außerdem überließ der letzter dem heimatmuseum jein frührtes Gewerbeschulbaus.

Die Renordnung im deutschen Gendebetrieb.



Unjere Uberficht zeigt die Neuverteilung der beutschen Wellen und die geplante Berftärtung der Sendes-Energien, die zum Teil bereits durchgeführt, zum anderen dis Mitte des Jahres 1934 erreicht werden foll. Durch dieses neue Spitem ist das langeritrebte Ziel erreicht worden, jedem deutschen Aund-junkhörer jeden deutschen Sender ohne Störungen oder Schwunderscheinungen zu Gehör zu bringen.

Freijahre, Binsfentung und Stundung für Giedler.

für Giedler.

Darmitabt, 3. Jan. Der Landes bauern führer teilt mit: Der Horberung nichtes Jührers gemäß ist die geichtiche Grundlage und die Drzanilation zur Kitdung neuen Bauerntums nunmehr geschäften worden. Auch die nachgeborenn Anzentöhne finnen in den nächten sahren zu tragdaren Bedingungen eine neue Gtelle erhalten und damit einen neuen Erbähl. Auch sie werden dann nolles Berkändnis haben, daß der väterliche Besitz im Intereste einer actunden Erthöhl. Auch sie werden dann nolles derenannten erbähliche Kauft sie und der Krund und Boden vermochen sind kam beginnen. Jurid zur Soden vermochen sind kam beinnen Bauerntum und ischen der kannen der kannen der Auflächtlaung der Kandelisteit ist die Leitung zur Auflächtlaung der Kandelisteitstellt ist in die Wege geseitet. Durch besonder Erfasse und Erfasse der halbeite der aufändigen Anlisterien ist für die Seleder beltimmt:

1. Alle Rena und An leigerstede in die Geschlumungen Anlistenen ist siese auch eine des Keichsichtungen sier der Anliegerstede in der Zeit vom 1. Auch 1900 bis 31. Dezember 1933 mit bisse dem Arbeit der Siellungen sier die Kredit der öffentlichen dann der ist die Siel vom 1. Auch 1900 bis 31. Dezember 1933 mit gille vom Reches der Siellungen sier die Kredit der öffentlichen Hannen der in der Sielesten ausgeleit ind, werden für alle Sieler, sowie fie in der Zeit vom 1. Auch 1904 bis 31. Dezember 1933 war allen Jahren bei fett.

Zielt was Kalenderioft 1934 gesten für alle Sieler, sowie sie in der Zeit vom 1. Auch 1904 bis 31. der den 1911 1924 die her Schlere übernommen deben, jolgende erm äßigte 3 a dere sieler, sowie sie in der Zeit vom 1. Auch 1904 und unsere deiner gesätt, 1,75 % sier Reuselbern, 2,25 % sur Anlieger lieber.

gehört, 1,75 % sur Remedier.
iedler.
Indaber von Ausbaussedlungen und Odlandsiedlungen instanten im Tasse 1934 nach Absaus des ihren zugebillegeten Ausstellades, sindselens ab 1. Januar 1994, die Hille der vorsiehend angelesten Sake.
Ruffkände aus der Zeit bis 20. Juni 1931 gesten als gest und et und sind bis zum 31. Dezember 1934 nachenungser.

jugahlen.

3ahlungen der Siedler aus der Zeit vom 1. Juli 183t dis 31. Dezember 1833 gehen ihnen nicht verloren, sie werben ihnen gutgebracht und zur Regelung sonstiger Schulden verwendet.

3m Kalenderjahr 1934 wird die Jahresleistung der Siedler sür die Zeit ab 1. Januar 1935 neu seitgeseitst werden. Die Einzelheiten biefer Regelung der Siedler zufffände enthält ein gemeinschaftlicher Erlaß der beiben genannten Reichsminister an die Siedlungs-Kredifinikitute.

Der Bachtzins im neuen Jahr.

Rommunalpolitifche Tagung

bes Gaues Seffen-Raffan.

des Gaues hessensaljan.

Unter dem Brofit des Leiters des Amtes für Kommunalpolitif, Würgermellter Linder, Frankfurt a. M., sindet am Sonntag, 14. Januar 1934, vormittags 10 Uhr, im dippodrom au Krankfurt a. M. die erste größe fommunalpolitische Lagung des Gaues hessensalfen Aufau kait, an welcher alle nationalfoialfiellische Oderbürgermeister, Bürgermeister, Landräte Beigeordneten, Sladträte uhm. teilnehmen. Neichsplatthalter und Gauleiter Sprenger und auf dieser Lagung eine debeutiame Rode ihre die Aufgaben der Gemeinden, swie ihrer Leifer im neuen Neich halten, Auch wie der Gemeinden, swie ihrer Leifer im neuen Neich halten, Auch wie der Gemeinden, dwie ihrer Leifer im neuen Neich halten, Auch wie der Gemeinder Gemeinder Gemeinder Gemeinder Gemeinder dieher hun. der Erdsblitte Verfert, Berlin, das Wort nehmen. Weiterdin sommen die gegenwätzigen widtigisen kammunalpolitischen Froblieme, wie Arbeitsbeschaffung, Gemeindeumschuldung, Gemeindeverjassung, Gemeindelingung auf Erdrierung.

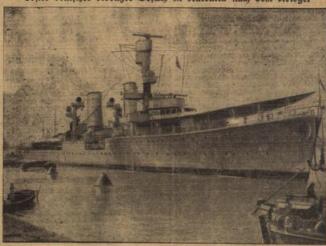
Goldenes Jubilaum eines Rirchenerbauers.

Goldenes Jubilanm eines Airchenerbauers.

— Main, 3. Jan. Gein Sojädriges Jubilanm als Architelt lann Dombaumeiler Krochiede Ludwig Seder begeben, unter dessen Leitung die Sichenmasserbeiten an bem gefährbeien Mainger Dom durchgeführt und beender wurden. Seine ichövlerische Tätigteit erlitecht sich auf über 300 Kirchenbauten, deutnet die Vehlenameilte in Werling. Al. Josepholitche in Speper, Hernameilte in Koblena, St. Martientische in Dijkeldorf, der Dom an der Sergiftsche in Septem die in heppendeim und die St. Martinstirche in Silien, Jachrift, und Wirtsbaufer, Bereinshaiger, Guldbauten und Kranstendäufer, die Artischeinerne in Babenbaufen, ein Kaufmanns-Größungsbeim in Bab Galspaulen. Biele Meithemerdserfolge im In- und Ausseland ließen feinen Namen meit über die Grenzen Daufschand hinaus befannt werden. Jür seine Arbeit wurde Arzeiten das Schant werden. Jür seine Arbeit wurde Arzeiten das Schant werden. Jür seine Arbeit wurde Arzeiten das Schant werden. Jür seine Arbeit wurde Arzeitenden.

Opfern beißt faen für eine beffere Bufunft! Aufwärts aus eigener Rraft!

Erfter deutscher Rreuger-Besuch in Ralfutta nach dem Rriege.



Der Schulfreuger "Rarleruhe" auf der Reede por Ralfutta. Sum erstenmal feit ber Zeit vor bem Kriege hat jest ein beutscher Kreuzer, die "Karlsruhe", ben Safen von Kalkutta ju einem mehricigigen Besuch ongelaufen.

Ladfabrit niedergebraunt.

Drei Berhaftungen wegen Branbftiftungsverbacht.

Deci Verhaltungen wegen Scandbillungsverdacht.

Friedberg, 3. Jan. In der Racht zum 2. Januar brach in der hieligen Lassobill von Bord als Größseuer aus, das in den logenden Lad und Kittnorfalen so reiche Radrum jand, das das Grundbille deim Eintreffen der Feuenwehr bereits in bellen Plammen kand. Das Jadrifgedäude ikt dis auf die Grundmusenn niedengebrannt, wöhrend das Wohndaus imm größten Teil gereitet werden sonnte. Bon Beamten der Kriminalpolizeisselle Giehen wurden, da man Brandbiltung als Ursache vernutet, sofort die Ermittlungen aufgenommen, det denen du unfangreiches Bemeismaterial gegan den Beitze der Johrt gelunden wurde, daß Vorbach, eine Frau und sein Cohn wegen Kerdachs der Brandbiltung in Unterstuckungshaft genommen wurden.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Unichlag auf Die Frantfurter Lotalbahn.

Muf die Lotalbahn zwischen Frankfurt a. M. und Offen-bach wurde Mittwochabend gegen 21. Uhr von bisher unbe-tannten Tätern ein verbrecherischer Anschlag verübt. Die Täter hatten auf die Schienen schwere Eisenst ude ge-Lagt, um den Jug urt Entgleifung zu bringen. Die Loftmative des gut befesten Juges sich sedoch die Gisen-tude vor fich her, blieb schließlich stehen, sodaß ein folgen-ichwetes Unglud vermieden wurde. Die sofort eingelelteten Untersuchungen führten bisber gu feinem greif-baren Ergebnis.

Gine Raffette mit 2000 Mart gelifcht,

Roch ein toblicher Unfall bei ber 3. 6.

= Frantsurt a. M., 3, Jan. Um Dienstagnachmittag bat sich in dem Wert Höchst der IC. Fragerverlegungs-arbeiten ichtug ein Dreibod um und tras entstäderigen Bau-arbeiten Anton Beit ans Keuenhein so ungludlich an den Kopf, daß turz darauf der Tod eintrat.

Frantfurter Chronit.

Berjonengug gegen Triebmagen.

Bersonenzug gegen Triebwagen.

11 Riederlahitein, 3. Jan. Auz por dem Bahnhof Riederlahitein ließ am Dienstagnachmitig der Fersonering 1013, der um 17.25 Uhr von St. Goarshaufen aus in Riederlahitein einig ent joll, in mäßiger Hahrt auf feinem richtigen Gleise auf einem Triebwagen, der auf einem Triebwagen, der auf einem Triebwagen mar um 17.16 Uhr von Koblenz aus in Riederlahinkein eingefetzt um nach St. Goarshaufen weiter zu jahren. Der Judmanmelloß erfolge durch eine Fehlestung des Triebwagens in das Giess ähnte 2 der Berderlahie der Triebwagens entgleiße, mährend die Lodomoilve leich befahdigt murde. Eine 10 Reisende erfitten durch herabfallende Gepäcktück leichte Kopf- und Beinverletzungen. Der Verlonerzug sonnte die Faltr nach furgem Aufenthalt fortiehen. Den Hahrdienisteiter tritift feine Schuld. Der Weichenleiler wurde solort achgelöft.

— Rordenstadt, 3. Jan. In der dieser Tage statigeinndenen Gemeinde nertreterligung wurde die Tagesordnung u. a. wie solgt ersedigt: Die neue Friedhofs-ordnung wurde nach erlodget Berleiung einstimmig an-genommen. Die Holgerfausdedingungen bleiben dieselben wie im Borjahr und wurden genehmigt. Ala Feldgeriche-ichössen wurden Ha. B. Erist, Soldergeritrage, und R. Schleicher vorgeschlagen. Die Oberpfortlunge soll im Frühjahr instandsgeigt werden. Rach erfolgter Bedannt-gade des neuen Gemeinderwaltungssossen dankte Bürger-meister Kern den Gemeinderwaltungssossen dankte Bürger-meister Kern den Gemeinderwaltungssossen geseichte gemeinigme Arbeit.

meister Kern den Esmeindemetretern sür die in 18 Situngen geleistel gemeinisme Krbeit.

— Bredenheim, 3. dan. Die Sängervereinig ung Bredenheim, dervorgegungen aus den drei Gesangvereinen "Tdalin", "Tentradi" und "krodium" trat am Keujahrschag zum erstenmal seit der Berichmelzung mit einem gut zuhammengestellten Brogramm vor die Histulisteit. Der etwa 50 Mann karte Cdot eröffnete die Bortrogsfolge unter Leitung eines dembätten Dirtgenten heinrich Mausschangenhein mit dem deutlichen Eingerung. Auch einem Arolog, gesproden von Art. Emilie Schwarz, und einer Anfprache des Breteinspührers, Blodwart Mill Sölter, tamen die Chöre "Abschied von der Alm" von Bault, "Es weren zwei Königsfinder von Glicker, Der Golabi" u. a. zu Gebör. Es wurde sauber und sorziglich intoniert und im Kortrag defundete sich volles Berkändnis für fanknische Gliederung und langliche Schätterungen. Zwischenburch wurden einige zut einkubierte Theaterfünde aufgeführt.

Fo. Wehen i. T., 3. dan. Die Seltion der Leiche des in der Renjahrsnacht auf is tragliche Weise ums Leben gattenheim kindaltspunfte, aus welchen sich deite serwänschen Kindaltspunfte, aus welchen sich deite erwinsigkene Under uns welcher Enfertung der Schulg gesonmen war. Die Lugel wur durch den gangen Kopf gegangen und auf der linken Seite letzen gebleben. Es handelt sich um ein 6,33-Millimeterveleichhe. Die Letze wurde zur Bertigung frei gegeben.

m. Sachnstätten (Zaunus), 3. dan. Der seit langen

gegeben.

"Achqlidtten (Taunus), 3. Jan. Der seit langen Jahren im Ruhestand lebende Welchensteller August Schäfer nerstarb dier im doben Alter von 97 Jahren. Er war der allesse Etwogner Habitatiens, vielleicht auch der älteste Mann von ganz Rassan. Den deutsch-öfterreichischen Krieg im Jahre 1886 machte er als Bijädriger mit.

ariete Rann von gan Anfien. Den deutschöftereichtichen Krieg im Jahre 1866 machte et als Disdriger mit.

— Mainz, 3. Jan. Am Altimochaachmittag wurde im Main eine unbekannte männliche Leiche gelande, die füngere ziet im Walfer gelegen bat und funt vermeit sie. Die Leiche ist etwa 1.65 Meter gtoß, ichlank. Sie trug u. a. einen dunflen Jaklonaug mit ichmalen, hellen Streifen, mit M. S. gezeichnete Makko-Unterhofe und einen braunen Ledergütriel mit Wetallischig, auf dem sie die holdenkreuz bestindet. In der vergangenen Nacht kan ein Krichgaret. Des etwickelt der verkreiten zurichen mehreren jungen Leufen zu einer Schlögeret. Des etwickelt der verkreitende Friedrige Villehm Mugust Graf von dier von seinem Gegner einen Leden zu gestäde für der Schlögeret. Der Schwerverleite kam ins Aransenhaus, der Mellerheit wurde verhaftet.

It Eltville i. Ahs., 3. Jan. Durch die Beltimmung des Jührers Fröhlich-Eirville des Gaues I (Mittelfhein) findet am 5. August 1934 in Eltville er Gauliebert auf 1490 Sängern.

Die Richard-Wagner-Bohlfahrtsbriesmarke überall im Kampie gegen die Binternot mi Berwendet deshalb Wohlfahrtsbriesmarken!

Dennerstag, 4. Januar 1934.

m. Kamenthal i. Ahg., 3. Jan. Die im ganzen Kheingan detannte Wirtin des Gaßgaules Jum Aheinderg", die Witwe Jusie Edde des, verstath im Alter von 70 Sahren.

— Kobiens, 3. Jan. Der Frähdent der Oderpolidisettion Kobien, 3. Jan. Der Frähdent der Oderpolidisettion Kobien, 3. Inn. Der Frähdent der Oderpolidisettion Kobien, 3. Inn. Der Freihden der Oderpolidisettion Kantheit gestoden. Dr. Geres dotte vor zwoi Jahren des Kiefftum der Oderpolidisettion übernommen und hat ein Aller von 61 Jahren etreicht.

— Eindung a. d. L., 3. Jan. Ein noch glimpflich verfaufener, Teeskors un ja 11 inn sich am Bahniol Eigene Erschles un gant in der abhäufigen Straße von der Chule zum Kahnildsgang im Auflichen Lam, durchbrach die Bahnichranke, die vollig in Trimmer ging. Er it als in beinderes Gilich zu betrackten, daß der Abgagen nicht von dem im gleichen Augenblich den Bahnibergang passieren was der gefast murde, jo das Fahrer und Waggen ohne Schaden dawonschweit.

— Montabant, 3. Jan. Sei einer Treibjagd im Montadurer Stadionald zeiprang dem Gastwirt Franz Danm aus Unterskaulen, als er im Begriff mar, ein Keh aufs Korn zu nehmen, inloße Verfagens der Munition der Laufeines Drillings. Durch den es plod ier en der Gemen der in des Krantendaus eingeliefert werden mußte.

— Hennen ein der Keicherundly, 3. Jan. Die alljährlich von der in das Krantendaus eingeliefert werden mußte.

— Hensen der in der Keicherundly, 3. Jan. Die alljährlich von der Keiche de ha im Radmen des von ihr veranskalteten Keithewebs vorgenommene Berleitung von Anstein der Keithewebs vorgenommene Berleitung von Keitherund vorgenommene Berleitung von Anstein der Keithewebs vorgenommene Berleitung von Keitherund vorgenommene Berleitung von Anstein der Keithewebs vorgenommene Berleitung von Anstein der Konkobsanlagen ist im Deerweiterbal

ju bergen.

— Siegen, 3. Jan. Oberbürgetmeister Dr. Keller hat ni die Burgetmeisterei und den Gießener Stadtrat die Bitte gertidet, ihn mit Birtung wom 1. April 1884 ab nach 20-jähriger Tätigkeit als Oberbürgermeister in den Auseitand an veriegen.

— Im Winterfenden ein der Auseitand an veriegen.

— Im Winterfenden an der Universität

Befanntmachungen.

Mitteilung der Rreisfilmstelle der RSDUB.

Mitteilung der Areisfilmstelle der ASDUP.

"Im Usa-Palait Kuit zur zeit der Größilm von den Wolgadeaufden "Flücktlinge". Er ift des größe Ufra-Bert bleies Tadres und übernagt kassifich, technich und der Geschnung leine Borganger aus allen Productionslagen. Des Hobelied des Deutschums im Ausfand ertlang nie reiner als der. In dem dem den delenden über delenden und des des deutscheden Geschoden üb der Führergedente mundervoll zumbolich berausgaarbeitet und damit wird dieser Allm zu einem nationalen Bert im besten Sinne des Abertes.

Die desendere Gualität diese Films und die von eichen nationalen Austrium getragen damit wird dieser Allm zu einem Aufwird und den alle nationalen Areite des deutschen Vollender deutschlieben der Stiffes zum Beluch dieser Stims veranlogie. Der Film sie auch sier Studen des des deutschen des deutschen des deutschen des deutschen des deutschen des deutschlieben des deutschen des deutschließen des deutschen des deutschlieben des deutschen des deutschließen des deutschlieben des deutschließen des deutschlieben des deutschließen des deu

Rauft Bohlfahrtsbriefmarten!

Ihr helft baburch bem Guhrer im Rampf gegen Sunger

Muger bei ben Boftanftalten erhalten Gie bie Mohl-fahrtebriefmarten bei ber RE. Bolfomohlfahrt, Luifenftraße 6. Für Sammler werden alle Gorten nach Bunich zujammengejtellt.

Gießen auf 1831 gegenüber 1906 im Commerjemester 1903 und 2150 im Winieriemester 1902/33. Die jetzige Gesant-zahl der Studierenden verteilt sich wie joset: Theologie 237, Rechtswissenlächet 260, Redigia 180, Leiterintz-Aeditin 217, Höllologie 272, Nathematit 79, Naturwissenlächen 38, Chemie 47, Hortwissenlächi 39, Landwirtschaft 47, Phar-mazie 1, Staatswissenlächi 30, Landwirtschaft 47, Phar-

Die Front der Ariegsopfer.

Gin frangöfifcher Berireter auf ber Reichstagung ber nationalfogialiftifchen Rriegoopferverforgung.

uh du

Erziehung jum Landleben.

Reuer Lehrplan für bie wirticaftlichen Frauenichulen.

Rener Leheplan für die wirtschaftlichen Francenschulen.

Berlin, 3. Jan Der prensische Landwirtschaftsminister hat angeordnet, das ab Diern 1884 in allen staatlich anerkannten wirtschaftlichen Francenschulen in den staatlich anerkannten wirtschaftlichen Francenschulen in den tenjährigen Zehrgängen dem Francenschulen in den einjährigen gekrangen dem Francenschulen zu verlahren ist, der finngemäß durchgeführt werden muß. Der Minister ist voraus, daß toch of was jar Trenn ung von Unterricht für Schilexinnen mit Artiscaugnis und unterricht für Schilexinnen mit Artiscaugnis und mit Bollesinntlidung, der Gedunke der national spliedistischen Bollesinntlidung, das in einen der national spliedistischen Bollesinntlidung der Gedunker der nationalisplichtischen. Des Goobsied der Erziehungsandeit muß auch den vorwiegend aus der Siadt sommen, darauf getiete sein, der Kändnis für echte Bauernat lebendig zu machen und dem genne als dassen der Ausbergeichte in dem Landen und der Gennel aus der Freit und dem Landen und der Gennel aus der Freit und dem Landen und der Gennel werden, das der Stadten der Freit und dem Landen und der Gennel und der Stadten gegebandelt werden.
Der Minister hebt hervor, daß durch leine neue Bereite und der Kanter verstelbung begandelt werden.

Ungutreffende Gerüchte

Anzutreffende Gerugte
über Ausweisung deutscher Ingenieure ans der UdSSK.
Verlin, 8. dan. Die seit einigen Rochen in der aussländischen Presse aus durchsichtigen Gründen immer wieder auftauchendenn Nachtichten von der Entlassung und Ausweisung ertiger Inganieure aus der Cowjetunion sind, wie wir auf Anfrage von unterrichteter. Stelle erfahren, vollkändig frei erfund en und entbehren jeder Grundlage. Es daben weder Entschlungen noch Aussweisungen der in der Sowjetunion tätigen deutschen technischen Arbeiter in der Sowjetunion tätigen deutschen technischen Arbeiter in der sein zeit stattgefunden.

Die Rönigin der Riederlande

Die Königin der Riederlande auf der Durchreise in Deutschland.
Duffeldorf, 3. Jan. Die Königin Wilhelm in e der Kiederlande in Begleitung der Feinzesse und kittmochadend auf der Hohrt nach der Cödweiz deutsches Gebiet. Unf dem Grenkbahnhof Emmerich wurde die Königin von dem Dusschorfer Regierungspräschenten Grantsfetrestr a. D. Schmid und dem Kölner Reichsdahn-prüsschenen Renne namens des Reichspräschenten und des preußlichen Miniskerpräschenten kerchspräschenten und des preußlichen Kiniskerpräschenten kerchspräschenten und des preußlichen Hubrach fürse besonderen Dantes auch ver-kreichspräsidenten und dem preußlichen Ministerpräschenten zu übermitteln.

Berfucte Rottrauung burch Bortanichung eines Mutoungliides,

Sersmalde, 3, Jan, Um eine Rott tau ung miteiner Mindersächigen zu erzwingen, baden ein junger Stubent aus Berlin umd ein junger Schauspieler, die deute
vormitteg in des Gefüngnis des hiefigen Amtsgerichts eingeliefert wurde, einen teden Schwinde inigenietet, Sie weiden ich wegen Entführung einer Minderjährigen zu verantworten haben,

den jug wegen Entfuhrung einer Mindersährigen zu der antworten haben.

Bie die Rachforschungen ergaben, wollte sich der Schau-spieler mit dem jungen Kädden, einer lösätrigen Schülerin, nerheltalen. Da die Eltern der Schülerin damit aber nicht einwerkanden woren, beschöften die beiden, die Eltern durch eine Kottrauung vor eine vollendele Tarfache zu stellen, zu diesen zwei die al icht en die deben wie dem gestellen. Durch eine Arterouung vor eine vollendele Tarfache zu stellen, die der die der die die die die die der die die die die Eudenten, der mit ihnen im Kunde war, einen Kraft wagen un sig li vor. Sie subten in der vergangenen Rach bei dem Amtsvorseher des Dortes Trampe (Kreis Ober darmin) vor und erindien ihn, solort eine Nottrauung vor zunehmen, die der Schauspieler dei dem kreischlich eines schweisen Klädgraterschipung eritiken und man mit einem Ableden in lurzer Zeit zu rechken deste. Um den Unfall auch tarfächtig kein die auch die auch hatte man die Kleidung des Schau-spielers zerristen, ihm einen Verband angelegt und sowohl den Verband als auch hände und Schüch des Kerunglicken mit Schweinesdur beschmiert. Der Plann ware beinade ge-glickt, wenn nicht ein Oberlandigken nach rechtzeitig Wez-dach gelchoft datie. Die lunge Keauf' ilt noch im Laufe des Vermittags von ihrer Auster abgeholt worden und joll weiterbin die Schule beluchen.

sol n. a. das Bauernschistum und das Lymaerigienum der derigienum dehandel merden.

Der Minister heht hernor, das durch eine neue Verschischung eine weitere Angleichung der wirtschaftlichen Handlich und der landwirtschaftlichen Handlich und der landwirtschaftlichen Handlich und der landwirtschaftlichen Handlich und der landwirtschaftlichen Handlich und der einzufähren, die den Aufgaben erzeiell sei. Er behalte lich vor, eine einzufähren, die den Aufgaben der Fall sein der Verlagen der Fall sein der Nichtschaftlichen Francesichen des gegen do wirtischaftlichen Francesichungen der Fall sein diese wirtschaftlichen Francesichen. Der Seinch dieser wirtschaftlichen Francesichen, der die der Wichdelt und beiter eine Kinde Werten der Angelagte, der verden eine Fallen Francesichen der Fallen Francesichen der Angelagte, der verden eine Kinde Francesichen der Kamendung ist wieder Kamendung der Ka

Maritberichte.

Biesbadener Biehhofmartibericht. Umtliche Rotierung vom 3. Januar 1934.

Amiliche Rofierung vom 3. Januar 1934.

Auftrieb: a) Tatjäcklich auf dem Martte jum Bertauft 9 Ochjen, 15 Bullen, 89 Kühe oder Kärjen, 116 Kalber, 44 Schole, 530 Schweine. b) Dirett dem Schlachthof sugerlührt: 1 Bulle, 66 Kühe oder Kärlen, 12 Schweine. Martte verlauf: Kuhişes Schödaft. Bei Großpiels und Schweine verbleibt erbeblicher überkand. Ochjen: a) 1. 30–32, d) 24 dis 27. Bullen: b) 26–37, c) 22–25. Kühe; a) 24–26, b) 20–23, c) 18–20. Kärlen (Kalbinnen): a) 30–33, d) 25–28. Sümmer und Lämmer: b) 2, 42–66. Schole: f) 18–22. Schweine: a) 50–51, d) 47–51, c) 46–50, c) 45 dis 49, g) 40. Bon den Schweinen wurden verfauft: aum Breile vom 51 M. 64 Schüd, 40 M. 13 Schüd, 49 M. 126 Schüd, 48 M. 16 Schüd, 48 M. 18 Schüd, 48 M. 1

Franffurter Schlachtviehmartt.

Frankfurter Schlachtoichmarkt.

Frankfurt a. M., 3. Jam. Auftrieb: Rinber insgesamt 1171 (gegen 855 in der Borwoche), darunter befanden 11ch 359 Odien, 97 Kullen, 336 Kühe und 379 Ärien. Kälber 856 (1834), Schafe 270 (159), Schweine 2784 (3597), Koriert wurde pro Zentner Lebendgweicht in M.: Odien: a) 1. 31 dis 32, d) 29–30, e) 25–28, d) 23–25. Ballen: a) 30 dis 31, d) 27–29, e) 25–36, d) 22–24. Kühe: a) 26–28, d) 12–25, d) 17–21, d) 12–15. Färien: a) 32–33, d) 25 dis 31, e) 25–28, d) 22–24. Kühe: a) 26–29, dis 31, e) 25–28, d) 22–24. Kühe: a) 26–28, d) 28–29, d) 28–23, d) 18–20. Odimmer und Schafe: h) 34–30, e) 28–33, d) 18–26. Odimmer und Schafe: h) 34–30, e) 28–33, d) 18–26, d) 21–22, d) 35–20. Schweine: a) 52 dis 53, d) 50–52, e) 50–52, d) 47–52, e) 44–40, g) Schweine: a) 52 dis 53, d) 37–38, d) 38–39. Schweine: a) 52 dis 53, d) 37–38, d) 38–39. Schweine: a) 52 dis 54, d) 38–30. Schweine: a) 52 dis 56, d) 58–50. Schweine: a) 52 dis 56. Schweine: a) 52 dis 56. Schweine: a) 52 dis 56. Schweine: a) 53 dis 60. Schweine: a) 53 dis 60. Schweine: a) 53 dis 60. Schweine: a) 56 dis 60. Schweine: a) 58–50. Sammelfielich 55 dis 60. Schweine: a) 58 dis 50. Schweine: a) 58 dis 60. Schweine: a) 60. Sch

Frantfurter Getreibegrogmartt.

Franksurte Getreibegrohmarkt.

Franksurt a. M., 3. Jan. Der erste Getreibegrohmarkt im neuen Jahre verschrie in undiger, aber steitiger halt inn gemen Jahre verschrie in undiger, aber steitiger halt ung. Bon einet Berhättung des Angedots angelichts den höberen schipterie stein ben Monat Januar war nichts zu dereichten, andererleits hat auch die Rauslink seine Welchung erfahren. Es bestand gewisse Juridspaltung, zumal man in biesigen Speditionskreisen die zurückgeltung, zumal man in biesigen Speditionskreisen die zurückgeltung, zumal man in biesigen Speditionskreisen der Anzinksissen, zumal man in biesigen Speditionskreisen der Kninskissen, zumal man in die kiesen speditionskreisen der Kninskissen der Kninskis

Bom heimifden Dbit- und Gemujegrogmarft.

Bom heimischen Obst. und Gemülegrohmartt,
Der siell wurde in den letzten Tagen der Obstmartt,
der vor den Keiertagen, wie tegelmäßt in jedem Jahre
jtärker beiebt war, und jestera Tendenz aufwies. Im Alpelgeschäft sonnten die Preiserdöhungen, die turch geschäft sonnten die Preise ausgande, weise eine Angeleist wurden, nicht gebalten werden. Im allgemeinen sonnen wieder die Preise ausande, weise in den
Rochen von den Zeiertagen derschien. Der Alpelsimennartt
dat fich etwas glustiger entwickelt. Das Angedot aupannischer Kare wurde sind tageigst. Das Schäckfit in
Vernen und Trauben in ismertgenuse ziemtschen der
eine der Alpubren an Winnetgenuse ziemtschen der
ind die Alpubren an Winnetgenuse ziemtschen der
Unteren und Trauben in ismertgenuse ziemtsche der
konnten die mildere Vitterung gut verlaben werden fonnte.
Interisiere Klumentoh, der jont um biese ziet die den
ihren Architecken der kroß jarken Schalen sieichen Märtze fart belatete, fällt weg, da in den italiensiichen Karten ist finape. Rosentohl der guten Schalen sieBlumentohl angerichtet der Frois jarken Schalen sieBlumentohl angerichtet der Frois jarken Schalen sieBlumentohl angerichtet der Frois jarken Schalen nacht sied
allenthalben güntig sie de beutschen Erzegnansen werethar. Erinat ist finape Rosentohl der guten Preisen begehrt.
Feldsalt ist gut angeboten, aussändlige Salate siellen sieden in werecht ein. Schäschick sieden Schalensen Stachtrage.

Anzeigen

Wiesbadener **Tagblatt**

erwecken Interesse für Ihr Geschäft!

Die heutige Ausgabe umfaht 14 Seiten und "Das Unterhaltungsblatt".

Compidnifileiter jeih Göntber.

Demmoorlich für Golich Kaluspolliff und tande jeih Cäuther; für den politischen Lockscheinberin. And feits dans, für unpallische Schinder auch Orenichens. Dr. demnete Arthert, für Sadvandechung, Wirtschaft, burde alle General Will Connet, für Ungebrung, Ordeinpachischen wolf von General Gein, Cender ist und General G

Professor Dr. Gupan Schellenberg und Derlogebinefter Beinrich Pabil.

Raffauifches Landestheater

Freitag, ben 5, Januar 1934. Großes Saus.

Stammreibe P 10.
Der Maniel

Oper in einem Alft von Buccini. Friederici, Fimendorff, Schend-von Traps. Braun, Dabicht, Harbich, Hofsach, Ohmold, Schorn.

A basso porto

(Um unjern Hafen)
Oper in 3 Aften von Spinelli.
Friederici. Einendorff, Sciendnon Trapp.
Gerhart Bolat. Ruffart. Ginrod.
Holpad. Schott, Girch.

Aniang 1934 Uhr. Ende eiwa 2234 Uhr. Breile B von 1.25 AM. an.

Rleines Saus. 15: Boritellung. Breukengeill

Schaufviel von Baul Ernt. Sebrecht, Schleim, Gerftaufer. Seidenreich, Albert, Black, Frid: Afeinert, Lobmann,

HANS ALBERS

K'ATHE "NAGY

Sierauf:

Die Torgauer Heide

Morgen Freitag letzter Tag l

Heideschulmeister

Jwe

-.50 -.60 -.70 -.90

Spielbeginn: 4, 6.15, 8.30 Uhr.

Morgen besond, preiswert: Mittelseelachs Mittelkabeljau 3 Did.

Hotharsch i.g.Fisch, o.K. Backschellfisch Nordk-Schellfisch i.gz. Fisch, o.K. 45 la gew. Stockfisch Ptd. 40 A Immer gut qualitätenentsprechend preiswert kaufen Sie biffige Konsumfische wie auch die

hochklassigste Qualitätsware

**Scheinisch | Spezial-fischnaus | Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K. | 45 |
Fisch, o. K

See- und Flußfische! Qualität Nordseekaheljau, Goldbarsch, Merlans, Rot-tannen, Limandes, Heli-butt, Seezungen, Rheim-zander, Rheinhechte

Acuserste Tagespreise!

wird in Jeder beliebigen Menge bei mir im Laden Ltr. 24 Pf. un jedermann abgegeben.

W. KESSLER Molkereiprodukte Herderstraße 12 — Telephon 20102.

Auto-Fahrfen Herren-Stiefel Vollmilch tietzekhitt, gereinigt

Doutsche Wagen, Klemeter von 15 3 an, 4-3. Neue elegante Cabrie-Limbusine 20 5 Autoruf 21127, Kirch gasse 50. Garage - Tankstelle

Alle Reparaturen Poths Kirchgasse 19, Im Hot Mabige Preise.

Budenscheitholz

3tr. 1.40 Bit., bet 5 3tr. frei Saus, Annuchhols 3tr. 2.59 Mt., Schwarfenhols, trod. 3tr. 1.70 Mt. Beftellungen web. angenommen. Dobbeimer Straße 28 (2. 5of). Telephon 24520.

Mibrechtftrabe: Kraufe, Albrechtftrabe 34. Richter, Ede Moribitrabe. Bertramitrabe: Brins. Ede Cleonorenitrabe

Lingel-Schuhhaus

Ecke Schwalbacher Str und Wellritzstraße.

Bleichitrafe: Schott, Ede Sellmunbitrafe. Blücherftrafe: Breis, Blücherftrage 4.

Dotheimer Strafe: Chrmann, Raifer-Friedrich-Ring 2

Roenig, Rarenthaler Straße 20. Ferdinand. Faulbrunnenftrage 3

Ruiat, Felbitraße 24 Steimel, Felbitraße 10.

Cran. Morisitrage 56. Cnders, Goebenitrage 7. Breis, Bliiderftrage 4.

Dorn, Belenenftrage 22. Edhardt, Bellrifftrage

Gerbard. Berberftrage 28

ngung, Isenergage 51. Jahnftraße: Maus, Jahnftra 2. Ede Karlftr Krildste, Jahnftraße 40. Sailer-Friedrich-Ring: Themann, Kailer-Friedrich-Ring 2. Friidste, Jahnftraße 40.

Bestellungen für Markenflaschenmilch

ns Haus geliefert, werden jederzeit entgegen renommen und gewissenhaft ausgeführt.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts.

Ravellenitrafie: gums, Jampamal Karlikrahe: Gerhard, Berderikrahe 28. Mans, Jahnikr 2. Ede Karlikr. Klacenthaler Strahe: Roenis, Klacenthaler Strahe 20.

Morinitrage: Cras, Morisitraße 56. Richter, Ede Albrechtitraße

Aranie, Albrechiftrage 34. Rauenthaler Strahe: Diehl, Ede Balluier und Erbacher Strabe 1.

Mieblitrabe: Gerhard, Derbertraße 28. Röderlirahe: Möriel, Röderlirahe 29.

Reug, Romerberg 7. Reuter, Romerberg 29. Rhonifd, Glenbogengalie 17.

Schwalbacher Strage: Blaus, Ede Ableritrage. Miner, Ede Mauritiusftraße Rujat, Weitenblirage 4.

Steingaffe: Geilberger, Gteingaffe 6. M. Bubede, Steingaffe 17.

Abmub. Webergalle 51 Mörtel, Röberftraße:

Bellrititraße: Edhardt, Bellrititrake 11.

Rujat, Weitenbitraße 4. Bilbelmi, Beftenbitraße 24. Porditrabe: Lemmig, Gde Bismardring.

Ede

Kästner & Jacobi

Freibant-Fleischverkauf

laurfärben

Freitag, den 5. Januar 1934, ab 1 Uhr nachm. m 76—175 bis 2 Uhr, von 176—275 bis 3 Uhr. Stabt. Schlachtbolverwaltung.

rade 56, Tauressirale 4, Notel Rose / Telephon 259 59

Täglich ab 10 Uhr:

14 große Beriiner, getüllt nur 1.00 7 große Berliner nur 0.50 sowie alle Arten von Tee- und Weingebäck und Kuchen und Torten zu billigen Preisen. Lieferung frei Hans.

Konditorei Eder, Wellritzstraße 33

Rochbrunnen-Ronzerte.

Freitag, ben 5, Januar 1934 11 Ubr: Griih-Rongert

Kochbrunnen, ausgeführt von ber Kapelle Karl Baltian. ber Seinselmannen Bar. Intermessa von

n. triure "Beter Schmoll" von C. M. v. Weber, ichwalden-Walzer von I. Strauß. affe aus der Oper "Der Barbier von Sevisla"

nata von Leoncavallo. nten Rod, Marico von Kodert

Aurhaus: Ronzerte.

Greitag, ben 5, Januar 1934, Gefellicalisspaziergang nach bem Banoramawen.
Beleifigungsgeld 0.50 Mt.
19:30 Uhr im großen Saale: 3nfius-Rongert.

Rettung: Corl Schurickt Solift: Julius Bayat, Ienor Um Alliget: Albert Selmann welter: Sfabtliches Kurorchel (Noberes im belonberen Sanbprogramm.)
Cintritispreile: 1.30, 2.30, 3.30, 4.30 unb 5.30 grg. | Rheinstr. 41, Ecke Luisenplatz - Tel. 27520

Eugen Klöpfer und Ida Wüst

Das Tagesgespräch der Weltkurstadt!

Taglich: Robert Krüger

Mister Meschugge

Stimmungs-Kapelle

Nicht versäumen!

Moneior Invitzor

Die fabelhafte Bühnenschau Nur noch einige Tage!

4, 6,15, 8,30 Uhr



Das beste Steuerkassenbuch Kassenbücher für Hausbesitzer

Papier-Hack

Dr. Proebster Facharzt für Orthopädie Kranzplatz 1 (am Kechbrunnen) 10 1/4 bis 12 Uhr, 3 1/4 bis 5 Uhr

zurück. Iraelitischer Gottesdienft

Itraelitiiche Kultusgemeinde, Sungage Mickelsberg, reitag, nachm. 4,45 Uhr, Sabbat orgens 9 Uhr Ciniegnung sweie traben, nachm. 3 Uhr, abend-

Mitiraelitijde Aufusgemeinde, Sonagoge Friedrichftrate 33, Freitag, nachm. 4.30 Udr. nachm. Udr. adombe 5.30 Udr. nachm. Udr. adombe 5.30 Udr. nachm. 1 Udr. adombe 5.30 Udr. nachm. 200 Udr.

Am Silvesterabend starb nach schwerem Leiden mein lieber treusorgender Mann, mein guter Vater, Schwiegervater. Opa, Schwager und Onkel

Herr Heinrich Weiland.

Die trauernden Hinterbliebenen

Frau L. Weiland, geb. Kalser Willi Weiland u. Frau nebst Enkelkind Familie Jakob Kaiser.

Wieshaden, den 4. Januar 1934.

Die Beerdigung fand in aller Stille statt.

Nach langem schwerem Leiden, jedoch unerwartet, entschlief am 31. Dezember mein lieber guter treusorgender Mann, Bruder, Schwager und Onkel

Joseph Hartmann.

In tiefem Schmerz:

Frau Henriette Hartmann, geb. Christ.

Wiesbaden, New York. Yorckstraße 4.

Die Einäscherung fand am 4. Januar 1934, vormittags 11 Uhr-auf dem Südfriedhof statt.

Wiesbadener Tagblatt

Schwere Explosion in einer Kohlengrube bei Dux.

132 Bergarbeiter in einer Tiefe von 300 Metern eingeschloffen. — 6 Beichen geborgen. — Rettungomagnahmen ftart erichwert.

Aber die Ur a che der Katastrophe ist man vorläufig noch im Unstaren.

Bie nunmehr endgülig seistlecht, besanden fich jur Zeit der Katastrophe 140 M aun der Belegschaft einschließlich den neun Aussichtagenen nuter Tag. zu den gemetdeten vier Opfeen kommen zu er Opfeer der Explosion aus dem Körderschaft hinzu, nud wwar ein Wetennister und eine Walchtrau, die deide um die achte Ebendstunde tot gedorgen wurden, Auher den die Geverleten ilt noch ein Abeliete unter den Arimmern des Höcherichochts ledend geborgen wurden, Auher den die Geberchen ilt noch eine Arimmern des Höcherichochts seden geborgen worden. Eingeschlichen ihn noch immet 132 M aun, sie deren Schickfald die schwerzen Beloraniste gedegt werden. Aber die Urzinhe der Kalaktrophe beschein zur Sinnhe immer nur alle Verlossen der Schieffschafts im Schafte untergekiacht war. Da das ganze Arvier nach der Arhölen den Kregelich vort, Da das ganze Kreiser nach der Explosion von dettigen Rauchschwedenerfüllt war, siehen die Jonasen dem Explosion der eingekeiteten Keitung unt in mit größem Wessen der eingekeiteten Keitung unt ihm die Jeit der Ohlen in Dampfernweiteilung um dies Jeit ab vollkändig um Estilliand gelangt wer. Im dies Jeit begann die Sinickien der eine Kertungswarnischaft. Die Footschafte der Reteinungswarnischaft. Die Footschafte der

Rettungsarbeiten ohne Soffnung.

Reitungsarbeiten ohne Hoffnung.
Brug, 4. Jan. Die Reitungsarbeiten auf den Relfonschäufigen werden annaterbrochen fortgefest. Es gesang Teile der Schächte von den geführlichen Galen au befreien. Die größten Hortischte wurden auf Schacht 7 ergleit. Die Körderschasse und die Kreitungsmannschaften, mit Gasmossen versehen, tonnten sich an die Arbeit machen. Es wird der Verluch gemacht eine Verbirdung mit dem am ichwersen detroffenen Schacht 3 berzustellen.

Bis 10 Uhr vormittags murden leine Alopfseichen vernommen. Man begt teine Hoffunna, noch einen der Eingeschssissen lebend bergen zu können.

Die "Jeanne d'Arc von China" wieder bei ihren Truppen.

Mues jubelt ihr gu.

Großfener in einer Werdauer Textissabile. Am Mitt-wochnachmitig brach in einem breistätigen Hörfigebaude des Textiswerts Kahnes-AG. in Werd de in Brand daus, der sich raich ausdehnte. Gegen 18-Uhr kand das Sebäude in hellen Flammen. Ein angerangendes vierfädiges Kadris-gebäude tonnte disser von der Jeuerwehr gehäten werden. Das Textiswert Kaines ist die einzige Aerdauer Spinnerei, die feldst in den schwerken Krisenzeiten und auch gegen-wärtig unnuterbrochen in zwei Schicken arbeitete. Der Be-trleb wird mur zum Teil weitergelührt werden können. Indianerausstand in Bolivien. 5000 Indianer besinden sich im Aufrahf. Ein dachen die Agierne von Gayatt an der Grenze von Bern und Bolivien in Besitz genommen. Die Siationen der Gischahn Ganativa Kazun der Siechen Gesellschaft. Die Eisenbahn gehört einer kritischen Gesellschaft. Die Eisenbahn gehört einer kritischen Geseich jolt es sich were Serriusse gegeben haben. Die bolivianische Regierung hat Truppen in das Aufrahr-gebiet entjandt.

Der Standal von Banonne. Rundgebungen gegen Tiffier.

Kundychungen gegen Tiffier.

Paris, 3. Jan. Bon dem Büto des Crédit Municipal in Bayonne wurden am Mittwoch die nom Gericht nach der Aufdeckung des Clondis amgelegten Giegel entfernt, damit die Unterläufung auch dert deginnen fann. Ju diesem Jweet wurde der verdirete Dietelro des Crédit Municipal Tiffier aus dem Gefüngnis in sein ehendliges Büro gedracht. Als der Wagen Tiffiers vorsight, durchtrach die Menge die Polizeifette und kürzle sich unter lauten Betrege die Polizeifette und kürzle sich unter lauten Betregen der Hollen der Vollzeifet der der Geschäd inkert einem Lossen unverleht zu derteten. Als er die Junie der etzünten Menge vernachn, verschaft er sein Gesigd inkert einem Lossentuch und inn gan zu weinen.
Die Begleihungen Tiffiers zu dem Kulfen Stavisty indeinen noch allerfei überraichungen zu vollen Bolitikern und Wirtschaften Verbindungen angehunde jahren der Wirtschaften vollen der Vollzeifen der fende der in Vollzeifen der fende der Gent zu in der Vollzeifen der son die Genach aber ihm a. e. ein Vollzeifen Verbindungen angehunden habe. Diefe Bant habe ihm a. e. ein Vollzeife wertlichet ungerücker Argelegendeungen.
Die "Liberto" erklärt heute wiederum, das verfüschene volluch hölten und wundert sich annentig der über habe zieden lasse.
Der Banonner Bantleach lysielt nach Ungarn über.

Der Banonner Santfrach fpielt nach Ungarn über.

Bulareit, 3. Ian. Wie die Blätter aus Taris melden, ipielt der Saponner Santkrad nach Ung arn über. Der Credit Municipal batte fich nämlich auch auf den Untart von Optanten scheinen ungaricher Aristotraten pezialistert. Für die Secomptierung der Anjvicke ungarticher Optanten lollen von der Sant eiwa 200 Meil. Franken nach Ungarn gekommen sein.

Weitere Husmirtung des Banonner Banffrachs.

Bartis, 3 Jan. Die Auswirkungen des Sagonner Bant-trachs geben weiter. Wie der "Baris Midi" meldet, follen namhafte Berlicherungsgeletliche eine betröcksiche Mengen an ungedeckten Kallendons des Leichhaufes von. Banonne aufgenommen haben, eine logar 40 v. 3. ihrer Referven. Mis die erken Geruchte über Unregelindigstelten auftamen, habe mon die Inhaber der Bant mit dem Hinwels beruhigen mollen, daß die Kerkeigerung nich eingelöker Pfänder alsbald den Setrag von 17 Milliowen Francs eine geben wirde. Bei der Verfreigerung ind aber dann nur 50 000 Francs berausgefommen.

Der Ruffe Ctavisty nach Beneguela gefloben?

Der Russe Cfavisty nach Benezuela gestoben?

Baris, 3. Jan. Gerückweise verlautet hier am Mittimochabend, duß sich der Daupsichulige im Manonner Leidhaus-Cfanbal, der Aufle Stavisky, in London nuchBlie die Danas-Agentur berückte, erstärte Ministerpräftent Chautemps zum Fall Stavisky, daß die Gerücktemit undeuglamer Eirenge vorgeben murben, wenn wirflicht
irgendwelche Versämlichkeiten nachweislich sompromittiert
iem lossten, wurde die Regierung energisch ihre volle Pflicht
erfüllen.

Bier Todesopfer einer Bilgeergiftung. havas derlichtet aus Madrih, dog unmelt der Ortschaft Las Moscas bet Tariko vier Kanderer, und hwor der i Deut isst die und ein I sp. ech o i 1 o wate, auf der Laubstraße tot aufgefunden worden sind. Es scheint, daß ihr Tod auf den Genus gistiger Bilge zurückzusschaften.

Die Untersuchung des Gifenbahnungliids von Lagun.

Cede Gifenbahnbeamte unter Untlage.

Baris, 3. Jan. Die Untersuchung über bie Urfachen des Eisenbahnungluds von Lagnn bat junachit dagu geführt, bag jechs Beamte der Oftbahngesellichaft auf Grund bes Eisenbahngeseites von 1845 wegen Unachtsamteit, Un-vorsichtigkeit, Ungewandiseit, Kachlöffigkeit und Richtbeachtung ber Borichriften unter Unflage geftellt worden find.

Deutsche Ingenieure bauen die erfte Talfperre Gudflawiens.



Imei Bilder von dem Sau der großen Stauanlagen bei Kragujenac, der früheren Hauptigat Gerbiens, in der heute die michtigiten sudigien Staatswersslätten untergedracht sind. Die Talspetre soll dazu dienen, die Stadt und die Wertstätten mit Rasser und Strom zu vertrogen. Nachdem die zwerst mit der Ausführung beauftragten Unternehmen versagt hatten, murde der Bau einer Gemeinschaft großer deutscher Aussichtungen und schreitet seidem rustig vorwärts, odwohl das mirbe Gesten sehr umfangreiche Aussichachtungsarbeiten nötig nacht. Wenn auch das Wert an die größten deutschen Talspetren nicht beranreicht, do ist es doch ein bemettenwerten Zeichen sir den die größten deutschen Talspetren nicht beranreicht, do ist es doch ein bemettenwerten Zeichen sir die Wertschaftung der deutschen Armen und deutschen Jagenseuren errichten lägt.

97r. 3.

Stellen-

Majdinen -

dundenwelle für öfters geluckt, ev. a. ig. Frau. Ana. m. Anivr. u. E. 304 T.BI.

hangerional Sauberes win. Alleinmädchen

Allein: mädden

Tilcht. Allein: mädden Reugalle 22, 2

PERSENDER Ehrl. fleibiges Dienstmäden. nicht über 25 I., 1. Rochen etwas eri. u. finderlieb aum 15, 1. ober 1. 2. gejuch. Gr. Brenner. Mehgerei. Wellrihltrahe 5.

BREEFFERE Sousmädden das lämtil. Arb. verrichten fann, für eine Witt-ichell fot gelucht. Borguitellen bet Joief Sagl. Biedrich. Weitbergalle 12.

am liebiten an alleinit. Dame, su v. Waterloo-itrage 3. 2 rects Tür bettl, Dame trunbenweise ge eign. Silfe gel Borit. Donnerst 3-6 Walfmühl-itt. 17. Ionaltif 1 3im. n. Rüce in Hein, Billa. 2. St. lofort au verm, (leer ob. mbl.) Querielb-itr. 3. P., vorm. 2 3immer

Imädchen) gei Säderei Simon Mauergaffe 19. Mitmlide Perjoven

Saufmin, Derional Bes Bertreter gefucht!

Stellen.

Beibliche Perfonen Ranfman, Perfonal

Sausperjonal Fräulein Fochen

Franlein 3 3immer 3.-3im.- Bohn

Jung. Mäbel, peri. i. Küche

Tücktiges | | Jüngere tücht. Berkäuferin und tücht. Bugarbeiterin und tücht. Buharbeiterin jut. Zuamiten zuamisaldiritien u. Gehalts-anjoriaden an Lang. Platin. Zuamiten Zuamiten Zuamiten jut. Zuamiten jut. Zuamiten Z

Wir suchen für unsere Werbeabteilung schaffensfreudige gewandte

Dame

im Alter von nicht unter 25 Jahren gegen auskömmliche Bezüge. Ausbildung erfolgt durch eigene Propagandaschule kostenlos. Nur Damen aus besseren
Kreisen, welche durchaus selbständig sind, belieben
vorerst nur schriftliches Angebot, möglichst mit
Lichtbild und Zeugnissbehriften einzureichen an
Elektrolux G. m. b. H. Mainz, Kniserstraße 12.

Sektkellerei

Quisen-

play 6

3-3im. Wohn.

Sib. Sochv., neu berger. Ras Moribitt. 49, Ld.

3%3.-W. n. herg. 311 v. Weißenburg-kraße 4, 3.

4 3immer

Suche noch einige herren aum Bertrieb eines bausbalinrt, DRB. Gute Bron, 3u melben 1-7 Uhr Libemann, Rheinittale 98, 2.

Bermietungen

1 3immer

Colort ju perm. 1 gr.leer. Zim.

1-3.- Wohn.

Adolfftr. 7

Serrngarten-ftrage 2, B.

ter Korrespondenz-Abteilung selbständig arbeitend. Herrn oder Dame. Angebote erbeten unter Z. 103 Tagbl.-Verlag. lm "Tagblett-Haus", Langgasse 21, ist die Mod. eingerichiele Wehnung

ing 2. Stock, besteh, aus 6 Zimmern gr. Badezimmer, Küche, 2 Kam mern, Kellern, Anschluß an Zen tratheizung, passend z. B. für Arzt zum 1. April 1934 preisw. zu verm Näheres bei der Geschäftsleitung

Saben und Bicelobera Gelchaftoraume Laden 0000000000

au vermieten. Laden | 1 gr. 3im.

Für Urzt od. Büro geeignete 2-3 3immer fofort zu vermieten. 3of. Wirth, Wilhelm-ftraße 40, 1.

-2 möbl

1. Ergen Rab 1 Etage. 3-Jim. Bobn. 30 veriragen Belenenktage 17 Laden. Schone Möblierte Wohnungen Gemüll, möbl. Bohne u. Schlaf-zim., 1-2 Bett., auch eins., neblt Küche su verm. Abolitt., 10, 3.

1 bio 2 möbl.
38mmer
mit oder ohne
Bension au vm.
Rülleritt. 6, 1. Dibbl. Bimmer und Manfarben Goebenstr. 7, 1. Ichone neu berper. 4-ZimmerRobn. (Eübl.)
Fad u. Zubeh.
sum 1. 4. 1934
aunst 1. 4. 1934 Modfsalee 34, 5p., a. Shi., a. mbl. Wobilsale 34, 5p., a. Shi., a. mbl. Wobilsale 34, 5p. a. shi., a. mbl. Teci. Bismardr 32, 3, mobl. 3, an lol. Beruisiat. U. D. Dank 3, 40 p. Skülleritt. 6. 1.
Sen. a. möbl.
Jim. 30 verm.
Oberfir. 1. 3.
Oberf 2016. Str. 18, I 1.

Mittelbau 1.
Che Höber und
Reroltrabe
nale d. Zaumusirase, ich, lonn.
4-3-Abobn. mit
Relton u. u.v.
Reroltr. 46. E.
Chème geräum.
4-3 III.- V-Ohl.
mit Jubechä. nende à Taunus nade à Taunus na de à Taunus nade à Taunus

4-3im. -3body. mit lämti. Subch. i. Et., in gutem Sushan pretion. ga bermieten. Binteler Etr. 9, Bartir. 18, 1 Mödl. Jimmet Mödl. Jimmet Mödl. Jimmet Kartir. 18, 1 Mödl. Jimmet Kartir. 18, 1 Mödl. Jimmet Kartir. 18, 1 Mödl. Jim.

Raifer-Friedrich-Ring 71 3-3immer-Teilr ohnung mit Zubehör, Ctagenheizung, tof. ober ipäter zu vermieten. Näheres Raff. Landesbank, Jimmer 100.

4-3immer-Bohnung kurand dilig gu gaftand dilig gu germ. Winfeler Strohe 8, Bart.1. su verm. Walfmühlürahe 21, 1.

3=3immer=Wohnungen Mittelheimer 6tr. 3/7, Erd- u. 1. Obergeichof fl. 3-Jim. Wohn, mit Kädje, Babliofett, Kofferkamn Helgung und Barnwalfer, jofort zu vermieten. Da meijer Kriffel, Mittelbeimer Str. 1. Architefturb Etreim, Rheinstaße 68, 1. Lefephon 25997.

Moderne Leere Bimmer und Manfarben 4. 3immer. Sierftabter Sohe 36, B. Ifs., 1 leeres 3mmer au permieten. 2 icone leere

Bohnung mit Sadesim. Wellrighte. 12. Eing. Delenen ftrage a. 1. 4. 3 Jimmer leere Jimmer au om. Briedrich-liraise 40, 2 t., Ede Ricchaalle. Echones leeres Jim., groß, lev., au verm. Räh. Derberliraise 5, 3. Stod linfs. Bauer. Bellrightt. 51. 5 3immer

Mietgejuche

Gelacit

Jam I. Mprif a.

Ginselperionen

puntil sohl rub.

Mieter

1-3im.-Robn.

m. Riche

2-3im.-Robn.

Bart, ob. I. Gt.

Una mit Breis

1. 2. 303 an b.

Laobl.-Gerl.

1 3immer and

5-3. Bohn. 4-3im - Wohn m. 3ub. Shb. Hochpart. Näh. Morthitt. 49. 20. Morthitt. 49. 20.

1 3immer und Kuche sum 1. od. 15. 2. gefucht. Breisang unter B. 362 I. Berl

Grwerbstätige einzelne Berlon lucht sum 1. 2.34 1 3tm. u. Küche (Südviertel). Ang. mit Breis u. M. 304 T.B.

Meli, Ebepaar iudi s. l. 4., ev. itüber, abgeidi. ger, 1—23-23, in rah Daule (audi Gartend.). Beti.Mietz.Aust. Ang. 9.384 T. B.

Ruh, Ebepaer lucht loi. 1= ob. 2-3im.-Bohn. mit Ruche. Un-geb. m. Breis-ang. u. N. 306 an Tagbl.-Berl. Jum 1. 4. 1934 chone große

Anhige fonnige 3-0.4-3.-Bohn. 2-3im. Wohn. Sentiorio 3. 11

1—2 möbl.

od. ieere 3im.
mit 3ubedor lofort su permiet.
Skalfmitbilit. 21.
G.E. Gebreigart
kebaal.
möbl. 3immer
bei eins. Dame
u vm. Webtienbirahit. 6. E. 1 1804, coil.
Näöl. beisbare
Wähler 1 1804, coil.
Näöl. beisbare
Wähler 1 1804, coil.
Keller

Will. Skani.
G. Ban. als
Gotteaem, Glaff.
n. 28. 301 T. 48.

Gotteaem, Glaff.
n. Ekster

Mbolfftrahe 7

Keine

Mbolfftrahe 7

S. 297 Taghl. B.
Scamter luft
3/4-4-3im.
Bohnung
um 1.4. 203
un 3. 203
un 5. 203
un 5.

Gej. fojort für 2 Verlonen eien mbl. Wohn. mit Rüche und Bad. 3. Deitsg. flieh Maller, in berrich. Saule. Jentrum. Bolly. abgeichloff. Ann Taabl.B Sell Lagerraum (Nabe Rüdes-

Geschäftshaus

Dauerheim

t. gut. Saufe bill. Mainger Ctr. 4

Rlein. Einfamilienhaus

untere Webergaffe 10 preidwert zu vermieten oder zu verlaufen. Rab.: Guftav Bergig, Edweningen/Baben.

Junges folides Chepant fucht lofort 1-3im.-Wohnung mit Abichluß, Rabe Roch-brunnen, Angebote mit Preis unter 28, 302 an Tagbl.-Bl

Welteres Chepant Beamter) fucht sum 1. April

3-3immer-Bohnung

mil Bad und Jubeb'r, in sonnig. Lage und gutgepklegtem Hauke. Jür Derritoftung ober Umbu-gerteiter der der die einige Monacke vorausgesahlt Ang. Weisengabe u. E. 382 T.Berlag.

3-3immer-Wohnung

ionnig, frei gelegen, mit Bad, aum Preis bis 70 Mf., von jung. Ebepgar tum- 1. April gelucht. Angebote unter 2. 385 an den Tagbl.Berlag.

Moderne 4-5:3im. Wohnung in guter Lage, mit Klüde, vollik.
Bodes, und Seisung, sum 1, 4, 9d.
1, 5, von peni, böd. Seamen gei.
Angebote mit Angade der Miete
und Jimmeratöfe unter M. 863
an den Lagdi. Berlan,
Jum I. April 1934
O Jim Bahr. (Class)

8-3im. Bohn. (Etage) mit Zentralheigung und reicht. Rebenräumen, in rubiger freier Zage indiglicht im Arupiertel) zu mieten selucht. Es fönnen nur Angebore mit Breisangabe und senauer Beidreibung berücklichtigt werden unter D. 302 an den Tagbl. Berlag.

Ebepaar lucht elegant MÖDI, abgesini. Wohrung mit Ruche. Gilang, mit Breis u D. 302 an ben Tachl. Berlag.

5. 362 an den

Gude f. April
od. Off. fonn.
2 z Jim. - Bohn.
m. Bad (Rurm. Bad (Rurm. Bad) (Rur-Sopoth. Ang, u. B. 303 an ben Tagbl-Berl.

Diōdi. Viali. mit Rochgel, gei. Breisang erbet, an Knobloch, Beamter (2 Berf.) sucht sum 1. 4. neu-seitliche ichöne fonnige 3.3im.Wohn. Mon Miete bis 70 M. Gef. Ang. u. S. 315 L.Bl. Sand, mbl. Mi.

3-4-3im. Bohnung m. all. Sub., eoil. Sentr-beigung und bartage, D. ja. Chemaar sum 1, 4, 34 gef. Vreisang, u. 6, 303 an d. Tagbl.-Berl.

Srivat - Bertaufe Deutsche Dogge

17 Mongie alt. su verfaufen Roonstraße 9, Metgerei, Telephon 22872. Mehr. Betistell. mit Matr, und Sprungr. 1 eil. Kinderschliften spottbiss. au verk. Abr, im Taghl. Berlag. Mw

Berfäufe

1 Standard.

Gdreibmafd. und 1 Klein Schreibmaichine verf. bill. Grill-parzeritr. 2. 2 Sanbler . Serfante

Trommeln.

Geibel

Laden gesucht von besserem Spezialgeschäft mit zwei oder mehreren Schulenstern in bester Geschäfts-lage, Aust. Angeb, mit alleberster Preisangabe unter H. 304 an den Tagblatt-Verlag.

Genstiger Gelegenheitskauf! Being inneitkaum.

Gina. Büferts.

meiner Derb, foll
neitwamssachten.

Lebertrühle.
Conde. Chotielonguie. gebr.
Rüdeneitrinft.
Südeneitrinft.
Sideneitrinft.
Sideneitrin

Matulatur

Günstige Wi kaule aus Privi Gelegenheit! | für EXPORT kleiner Bücherschränke

Serde, Ofen,

Masherbe.

Möbel

auf die Sie stolz sein können.

Speisezimmer, Schlafzimmer, Herrenzimmer, Einzel-Möbel

die ausgesucht schänsten und modernsten Modelle, gediegene deutscheArbeit, trotz steigender Rohstoff-preise wirklich erstaunpreise was lich billig bei

MOBEL BAUER

Wellritzstraße 51

Stüriger Spiegelichrank

Mir. br., nuch. pol., nur 65 tür, weiß. Spiegelichtant 38 prachtvolle f. neue Bitch-Rieit practivolie i. neue Pitch-Rieberbrünfte A d. ... fompl. Küchen 28. – an, is und Liu: Aleiderbrühften 7. – an. dois und Etcallbetten. Walchtommoden, wiegel, Tilche, Etible ulm. ivotis illig au verfaufen. Schmidt, elenenitrake 24. Laden.

Herde - Öfen Gasherde

ca 40% billiger durch Reichszuschull Anträge erledige ich für Käufer kostanics. Jetzt kaufen ist sparen. Kaufen auch Sie. Mauritiusstraße 16

Gute Dejen, gute herde

Baltonglasdach 00×4.60, su vert. IR.Biebrich

Raufgejude

Rieines gutgeb.

Rieines gutgeb.

Rieines gutgeb.

Rieines gutgeb.

Rieines gutgeb.

Rieines gutgeb.

Zahngebisse verkauft man am beaten bei wing au. 2, 346 au. 261465.

L Schiffer kirchysse 50, 2.

Radio-Röhren Apparate und Zubehör, nur gu erhalten, fauft und verfauft E. Ludwig, 6 Mauritiusstraße 6

Gefchloffener tabellos erhalt.

(Kaitenwagen) mit 1000 bis 1500 kg Tragtraft, yn fanlien gefackt. Ausführt. Angebote mit An-sabe der inneren Kaitenab-meilungen und des felt. Breites miter F. 305 un Tagbl. Berl

gegensof Kass-Bil-Offerten m Preis erbeten

Mod. Herren- und Schlafzimmer bu fauf, gefucht gegen bar, Ang. u. T. 302 an Tagbi-331.

Schlofzimmer und Einzelmöbel gelucht. Ang. u. U. 304 an Tagbl.-Berl. I Kinderbeit

aus guter Jam. su tauf. gelucht. Ung. u. D. 384 an Tagbl. Berl. an Tagbl.Berl. Mod. guterb. Rinderwagen zu faufen gel. Ang. u. S. 303 Tagbl.Berl.

Guterhaltene Sobelbant

gelucht. Ang. u. S. 302 an Tagbl.-Bl.

Geidäftliche Empfehlungen

Bervietfätti-Arb. a. b. durch Buro Lang, Karlftraße 5 Teleph 23061.

Schneiderin

heiraten

Solides Fraul., Ende 30, lucht d. Befanntichaft eines netten

emilion. Ernn-emeint. Ang. 11. 304 T.Berl. weds lossetig. Seirat ucht junger Ge-chaitsm. 28 J., vgl., 1.70 m. die befanntich ein

nögen erwünlicht ur Erbal, einer Existens). Zulwr, Berichiedenes

Welder Gern-

Piano mietweise absuged. Wil. 5 .K. Ang. **W.298**T.-B.

Gedenkt der hungernden Vone!!

"Däi gewirrersche Franzuse hunn näit iher Rouh, als bis e Uglid baffiert if."

Ein Fronterlebnis von Sanitätsrat Dr. Sahn (Bad Rauheim).

Cin Frontersebnis von Sanitäts
Bor Betdun war es, ungefihr 3 Rodgen nad bem
Eurme auf das Fort Haudiomont, dei dem dos Landwehrts
Infanterie-Kegiment ist rund 1000 Monn verloren hatte.
Das Golio Hamancelles war zu beiben; ich maristierte
am Ende der Rarkfoloinne. Es war koeffinikere Racht,
leiffle Eilke. Kechts und links von ams schlugen die Granuten
ein; die Warkfoloinne leibt blied wie durch ein Munder
ein den vielen Geschössen verschant. Es war strengiker Beich, nicht zu sprechen. Aber pföglich hörte ich direct vor
mit einen der alten Landwehrteute meht vor ich finmutmeln als sprechen. Dei gewirrersche Franzuse hunn näti
sher Roug, als die die Sanitare eine der die ich die Kebene und Botdermänner gedört, es ging weiter durch die
Kebene und Botdermänner gedört, es ging weiter durch die
Kebene und Botdermänner gedört, es ging weiter durch die
Kebene und Botdermänner gedört, es ging weiter durch die
Kebene und Botdermänner gedört, es ging weiter durch die
Kebene und Botdermänner gedört, es ging weiter durch die
Kebene und Botdermänner gedört, es ging weiter durch die
Kebene und Botdermänner gedört, es ging weiter durch die
Kebene und Botdermänner gedört, es ging weiter durch die
Kebene und Botdermänner gedört, es ging weiter durch die
Kebene und Botdermänner gedört, es ging weiter durch die
Kebene und Scherberten.

Man jah es dem elten Gölosse den moch einige
Jimmer in seiblich gutem Jukande; alle Frenker woren
erfplitzert, doch die großen Rellerm it ihren dien Rauern
und Gewölben konnten als ziemlich dombensährer Unterlände gelten. In einem Kellerziel beland fich auch der Ganiästunderkand. Die Franzsolen hielten Kuhe und der Ganiässunderkand dieb eter. Ich ging beruchgt wurdet
Kutze Zeit jedier.

Es war ein herrlicher Märziag. Schon seihe wer ich
ausgebrochen mit unserer Ordonnanz und einem jungen Mislengart, der scho zon gemene Kellerziel beland hie auch der ein
den der den der der Scholische gedomen der Geben
und hau weber die Sanitäternstätungen auf Schlög dauch der den der der der der der der der

ant

ti-

ein jehr ichweces Kaliber, die eben niedergegangen war, etr namie ich als Gwagranate. Mit dem gangen werligdaren Altem ichtie ich in die Menge, jo laut ich sommer werligdaren Altem ichtie ich in die Menge, jo laut ich sommer werligdaren East werden werden der dem den den den der der deine Gesamsel vergesjen umzuhängen und es sam mit mit Blispes-ichnelle zum Sewultiein, daß meine sehte Stunde gesommen el: Schopfle ich Isem, jo wer dies mein scherer Tod; ich diest frampshaft den Alem an, tostete mich in der Dunkelheit die Areppe hinauf, die diestet am Gingang wer; som alaubte ich umfinsen zu mölsen, da sichte mien dand ein Täcker ich der Alten inter mit zusiedend. Auf dem Seite lag wein zimmer-ametod, ein Bentnant und Sompagniessinste, seines Be-tries Bolfeiginscherer, und las seelenrubig in einem Bachel Blistlichermeile datten die Hanglam in die Auften denfer in den Alten der Hanglam in die Auften denfer in den in. Stoch hinausgedeungen. Es sofasse noch eine meile Destanation und dann wer Kulde. Ich das der jeht mit Gasmassen war es noch nicht durch die gerschoffenen weile Destanation in der Bermunderen zu seden; das eines den fonnte, um nach den Bermunderen zu seden; das eines den fonnte, um nach den Bermunderen zu seden; das der jeht mit Gasmassen angeleith datten und das der jeht mit Gasmassen ungeleith datten und das dere jeht mit Gasmassen ungeleith datten und das deren die Ber-glitungen auch nur leichter Ratur. Es hatte ich under Gas-franse gegeben hatte. Als semielben Grunde waren die Ber-glitungen auch mur leichter Ratur. Es hatte ich und nach den den deles dort au vernichen. Die krenge Gasdrighten, de unteren Luster ichter Ratur. Die krenge Gasdrighten weiten hatte.

Die Berteigten und Gastranten konnten alle noch in der Rocht zurüdgedoracht werden.

Die kein der des der der des des des des des den den dere der der der der den den den den den den den den den der den den den den den den den den der der der der den der der der der der der der den den den den den d

celles ju leben, und so ritt ich schon am nächsten Tage, als ich wieder beim Ruhebataillon war, nach Conslans, wo ich ersuhe, daß unsere Leute in den Artigellagaretien von Jarny und Lodor Aulnahme gefunden hatten. Was ich dort zu seine bekan, war das Schredlichte, was ich während des gausen Artigegs gesten habe. Den Bermundeten und Gastransen und Gostansen Artigegs gesten habe. Den Bermundeten und Gostansfen von Schloß Hannonrelles ging es zu meiner großen Freude durchweg zut; von den Berlesten waren einige mit gutem Ersige operiert worden, ke waren alle, edensio wie die Gastranten außer Gesahr.

Aber es hatte sich josgendes herausgestellt: Rachdem die Franziese mit dem schweren Kaliber beiegt datten, streuten sie einen großen Abssent in weiterden mit Gasgenante ab, bei verschiedenen Truppenteilen mag wohl die Gasdississen nicht lau Haube geweien ein wie bei uns und es war eine große Anzahl schwerster Gasvergifungen eingeliefert worden. Da lagen nun die Armen, Bett an Bett, alle röckelnd mit Schaum wor dem Munde, der unausschrift gass dem Annee quoll: es war ein entsjehicher Andlich Gie waren alle Kinder des Todes, man

Ar. 8. Seite 11.

seinte ihren Erlösung herdel. Sie mustien duchstädlich in ihrem eigenen Schleime erstiden!

Toder, der die Gedabren und Schreden eines Gasangrisse aus eigener Anschauen genenn geleint bat, mus meines Erchtens dere mitbesten an der Auflätung der Bewölkerung. Mein Kriegserlebnis sollte ziegen, was es ausmacht, wein seber im Falle eines Gasangriss weis, was er zu tun dat, daß es einen wirklichen Schuß gesen die Luftgesahr gibt, daß aber die Alth de ach tun z der haben fann.

Den Auflichus zu organisieren und die Kollsgemossen in Den Tand du schen flien Holg en haben fann.

Den Auflichus zu organisieren und die Kollsgemossen in Den Stadd du schen flien Holg zu fellen haben fann.

Den Auflichus zu organisieren und die Kollsgemossen in den Stadd du schen flien Aufgenen, hat sich der Keichselus zu schlichen und vollen der Keichselus zu schlichen und vollen der Archie der der der Kollsgemossen in der Auflichen der Keichselsen und verklas der Ereicht dadurch, daß wir alle mitselsen und verklas der Ereicht dadurch, daß wir alle mitselsen und verklas der Ereicht dadurch, daß wir alle mitselsen Bollsgenossen zu der Kollsgenossen in Kantolie und der Kont waren, werden einen Arteg iemels wieder wollen. Auch der französische die einer Artege wieder mit der Arten waren, werden einen Arteg iemels wieder wollen. Auch der französische der Arten krieg.

Auf eine Artegsbeger in Faris, die Kaperlich selbst nie im Kriege geweien ind, Kegeden leine Klube. An dies prodektige West meines Kordermannes auf dem Aumartschand Schloß Hannanressen wir dem Aumartschand Schloß dannanresse wollen wir denken und des der ist eine Kriegen wir beinen Krieg.

Frantreich im füddinelischen Meer.

Man fann durchaus Berftändnis dasur aufbringen, daß in den unsicheren Zeiten, die uns als Ergebnis des Welfrieges beschieden find, vorerst der Wille, bestehende Rüftungen aufrecht zu erhalten, start bleibt. Wenn diese Rüftungen eboch in einem völlig neuen Sinne erweitert und ausgedaut werden, dann wird das Berständnis schon brüchig.

Rüftungen aufrecht zu erhalten, fart bleibt. Wenn viele Rüftungen jedoch in einem völlig neuen Cinne erweitert und ausgebaut werben, hann wird des Berftächnis soch von den siegen der eine Rachtigt die Weit — allzwiele Menichen mögen sie allerdings faum in sich aufgenommen haben —, daß Frantreich auf der Instellen und eine Kenchen mögen sie allerdings faum in sich aufgenommen haben —, daß Frantreich auf der Instellen und eine Kenchen mögen sie allerdings faum in sich aufgenommen haben —, daß Frantreich auf der Instellen wirde und ihre eine Kenchen der Kenchtschaft der Sachtichten ist iomit nicht zu zweiseln; gang abgeschen dawon, das neuerdings Beschäufgungen vorliegen. Indan har mänlich in Faris Einfpruch erhoben, mas Frantreich jedoch nicht erhöhert hat, durch die Kreie die Rachticht vertveiten zu lassen, es beabschiege im Eisten Dzeon einen Flottenstüßpunnt zu errichten.

Bas ist zu dieser Angelegenheit zu lagen? Erdtundlich handelt es sich um un de deut en de Kora al sent in seln, werden der Schlieben auch der Schlieben erfolgen unr 1200 Meter lang ist. Sie liegen zwiichen den Schlispeinen, Barnes und Französschalben in der Angelegenheit zu lagen? Erdtundlich bandelt es sich um un de deut en de Kora al sent in ele neue Abstlieben zu errichten.

Ros ist zu dieser Angelegenheit zu lagen? Erdtundlich bandelt es sich um un de de eine Aranzösschalben auf der Angelegen unr 1200 Meter lang ist. Sie liegen zwiichen den der Schlispeinen, Barnes und nur spätlich, Elizawiste auf, und das Sich und der Angelegenheit zu eine Kollispeinen, Bernes und der Fanzösschalben zu estelle und der Angelegenheit zu eine Kollisch eine Schlispeinen der der der des fich der Angelegen und sehn der eine Fallegen der Kapfliche Sichen der eine Fallegen der schlische Sichen der sich der Angelegen der alle Fille der Angelegen der alle Fille der Angelegen der sehn der eine Fallegen sehn der schlische Sichen der Schlischen der Schlischen der Sicher und der Angelegen zu fer der kene zu kannten gelegen der sichen Platigie en Bertleie und ber die

Auf dem affatischen Feltlande ist Krankreich in Indo-ch in a beimisch, einem Lande mit 20.650 000 Einwohnern, das haupstächlich landwirtschaftliche Erzeugnisse, wie Keis, Baumwolle, Kasses, Kautschaft und Biessen und England Bergdau Kodle, Gold, Jinn, Jinf, Kupper und Salz sovert und eine Ausjudz ausweilt, welche die Einsubr übersteigt.

und eine Aussuft aufweilt, welche die Einfuhr überzeigt.
Mit der Beseitigung der unbekannten Inselweit zwissen Indoching, Bornes und den Philippinen geeift Frankreich tiefer in Fragen der Geogeltung hinein, als es discher in Fernen Dien seinen Geptigenseitein entiprach. Und wenn man auch geteilter Anficht lein kann, ab fich dies Hernorteien gegen England oder gegen Topan richtet, lo stedi eines doch selt mit einer ehrlichen Abrüftung haben Schrifte wie sen, die zur Sehung der Tritotore auf Inselhen, Laito und Thitu führten, nicht das geringste gewein.

Die Giftmörderin von Lappo gesteht. Zu der ausschenerregenden Giftmord und Spionageangesegendeit in der sinntischen Artonensadrif in Lappo it erganzend zu medden, das das verhalten Dienstmadden Antitia gestanden dat, den Leiter der Habris, den Oderfen Asplund, der Leiter der Habris, den Oderfen Asplund, der alte das den Giftmorden der Giftmordenzighen an sechnischen Leitern der sinntschen Ermenermaltung, die mahrscheinst aum größen Teil gleichfalls auf das Konto der Kintille sommen. Dassen sonnte noch sein bestimmter Jusammen dang mit dem Partiser Frionage-jall machgewiesen werden, obwohl die Holizei auch in dieser Kintille gemeen verfolgt.

übergeführt werden.

Die Sauptladt der Alfalinen ausgegraben, Eine Engländerin, Alf Frena Start, hat in weitährigen Erforschungsarbeiten lidlich der Kalpischen Geen die sogenhafte Stadt Lamialar, eine der Hauptlädte der Geheimselten der Alpfalinen, sekgestellt und ausgegraben. Die Stadt mar von dem Alfalenkurm völlig vernichet. Alfg Start, die von der Königlich Geographischen Gesellschaft in London über ihre Königlich Geographischen Gesellschaft in London über ihre Königlich und Gerichten der Alpfalinensergedusse der Vernigergenklände und Schriften mitgebracht, durtunter auch Eteinschriften, die auf die Königin von Sada zurückgeben durften. In unmittielbarer Rachbarzschaft der Alfalfalenserdurg ließen Aunde darauf schließen, das ein reger Verköhr des Landertriches mit König Saloma kattgelunden haben muß.

Mer leibt Ham-Pater (in fek, Stellung) 150 Mart seg mil Küd-sahl Ang. unter H. 303 T.Berl. Unkündbare Tilgungsdarichen

Auskunft erteilt d. Haus-u. Grundbesitzer-Verein e V., Heilbronn, Titotstr. 14 (Ecke Friedensstr.)

Haupt-Vertreter: Wilh. Kirsten, Geschäftskapital Wiesbaden, Rauenthaler Straße 14.
Bei schriftl. Anfragen Rückporto erbeten. und tentügen Zwecken.

zur Anschaffung von Möbeln,

Gute Belohnung

Matulatur

Schwarten-

Budenideit-

Rosenfrans mit Medaillon per loten. Wertvolles Andenten, Ab-gugeben Schiersteiner Str. 9, 1 r

KLISCHEE'S

Frische Eier jetzt Stück 14, 13 u. Kühlhaus-Eier 10 &

RM. 2500.—

bis

Garagen u. Werfstätten

nden

Untagen u. Weitstallen gemeine nit gemeine gem

fann bis 3u 50 BR, pro 1000 BR. wöchentlich in rentablem Unter-nehmen ohne Rifito verdienen. Ung. u. K. 382 an Tagbl.-Berlag.

Mavier=

Biolin-, Alavier-Unterricht Berloren Gefunden Taime

Gejang - U. Alavier - Unterricht Erna Landsberg, Bismardr. 27, 1

Erteile leichtfast.

Rann in einem Erbhof zwangsvollstredt werden?

Bon Amisgerichtsrat Dr. Schmidt : von Rhein, Borfiger des Anerbengerichts Biesbaden.

Bon Mittsgerichtsvat Dr. Schmidt von Rhein, Bortiger des Anerbengerichts Wiesbaden.

Aus dem Grundigh der Un se ta über i ig feit und der Un seit ist de feit und der Un seit ist de eit und der Grundigh der Un seit außer i ig feit und der Grundighen eine Grundighen ein Grundighen der Grundighen ein Grundighen der der Grundighen der der Grundighen der Grundighen der Grundighen der der Grundighen der der Grundighen der Grundighen der Grundighen der Grundighen der der Grundighen d

Allen trenen Hütern und Segern unseren Wildes jum neuen Jahre Asidmanns-Heil! Dr. Ludwig Roth.

Allerlei Betrachtungen über die Jagd und Sege im Januar.

Mit dem Bropdesein im allgemeinen und mit det .
Wetter-Prophetie im beionderen int es so ein eigen Ding.
In meinem Idger-Kalender liegt eine von meinem sellgen Vollender Ingt eine von meinem sellgen Vollender Ingt eine von meinem sellgen Vollender alseiches land ich zie den 17. Dezemder Schnee und Erurm deim Alendwachsel verzeichnet; beldes ist richtig eingetroffen. Solde eine Tatel ist überdaupt jür den Idger unentbedrich — ih weiß allerdings nicht, wo man sie erdalten sonn, denn meine ist sonn vorzig Sahre alt. Damass räumte man dem Nond einen viel größeren Einfluß ein als deutschappen gegenwärtig streiter man ihm jot alles ab, nur Sobe und Kint lägt man noch gelten. Nach meinen langigdrigen Beodanftungen löbt ver fülle Nachwandler mit einem geselmnissolsen Sikerglang einen großen Einfluß- auf Iler. und Pilersenleben aus und legar auf die Gefindsheit der Menschen. Man mag mich ehren alten abergläubischen hinterwäldlerichen Jäger vennen ab dieser Mond. Ebestie, aber ich Belede dade, dies man mich eines Besseren befehrt.

Artiliger hielt man befanntlich piel auf die einzelnen

nehmendem und bei Voll-Nond die beste geit gum soen napflonzen jei.

Die lichersten Weiter-Propheten find aber die Tiere. In
meiner Besprechung über die Jagd im "Tiebber" habe ich
daras singanielen. Kenn die Kropheteiungen der Kundigen zutressen, die den die Vergebereiten der Kundigen zutressen, die den die Vollen die Kropheteiungen der Kundigen zutressen, die der die Kropheteiungen der Kundigen zutressen, die die Kropheteiungen der kundigen zutressen, die die Kropheteiungen der kundie Kruckt in ihre ziemelich eit gelegenen Wortenskammern geschaft haben, und daß auch die Engerlinge verhältnismäßig itel in der Erbe liegen. ...

Angesichts dieser Boraussigaungen, die hossenlich die ihrem vollen Umfanze nicht zutressen, die hossenlich der Deren und Täger nochmaß alle "Roblimachungs-Arbeiten" durchzusühren, um gewappnet zu sein, wenn der bole Feind der Kuniert – auf der Bibliode erscheint."

Der Winter – auf der Bibliode erscheint."

Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden

8. Januar 1924	2 Шуг 27 пофпь	9 lihr 17 abonds	Maine.
Units dark O und Normalidates reb. Culticumeratur (Cellus) Selectus Benchrigter (Projente) Blenter Benchrigter (Projente) Blenter Obdits Zemperatur: A.2	162.8 1.4 90 900 2 bededt beiglis 2	TMA.7 1.3 100 STED 2 benefit	75.102 0.3 01

Bafferitand bes Rheins

Winterliche Ernte.



Schilfernte auf dem Gis.

Die Wintermonate sind die Jahreszeit sur die Schissente. Die Eisbede ermöglicht es, bequem an das Rohr heranzukommen, mahrend im Commer das felchte Wasser das herannahmen und den Ab-transport sast unmöglich macht.

Sport und Spiel.

Schön Richli führen weiter.

Im weiteren Berlauf des Brüffelet Schstagerennens unste der vorzügliche Aranzose Broccardo plöglich aufgeben, wet ein Telegramm erholten hatte, doß sein Vollet gange Andt weiter, is et am Mittisochnachmittag in 3. van Kempen einen weum Bartner erbeit. Araspenning hatte namiließ echafalls uitgegeben, ebenlo find von Revole und Debrungfer ausgesichen, ebenlo find von Revole und Debrungfer ausgesichen. Schön-Richi belten weiterbin zuß die Spipe. Der bin ah nach 11st Etunden (2470.3 Kilometer) ift solgender: Schön-Richi kalt K. Z. Charlier-Londe 196 K., Edinenburg-Wals 170 K., 4. Bupfle-Dencef 133 K., drei dunde jurial, 3. van Kempen-Guindertiere 131 K., drei dunden jurial, 4. K. van Kempen-Guindertiere 131 K., drei dunden jurial, 4. K. van Kempen-Guindertiere 131 K., drei dunden jurial, 4. K. van Kempen-Guindertiere 131 K., drei dunden jurial, 4. K. van Kempen-Guindertiere 131 K., drei dunden jurial, 4. K. van Kempen-Guindertiere 131 K., drei dunden jurial, 4. K. van Kempen-Guindertiere 131 K., drei dunden jurial, 4. K. van Kempen-Guindertiere 131 K., drei dunden jurial, 4. K. van Kempen-Guindertiere 131 K., drei dunden jurial, 4. K. van Kempen-Guindertiere 131 K., drei dunden jurial, 4. K. van Kempen-Guindertiere 131 K., drei dunden jurial, 4. K. van Kempen-Guindertiere 131 K., drei dunder jurial, 4. K. van Kempen-Guindertiere 131 K., drei dunder jurial, 4. K. van Kempen-Guindertiere 131 K., drei dunder jurial, 4. K. van Kempen-Guindertiere 131 K., drei dunder jurial, 4. K. van Kempen-Guindertiere 131 K., drei dunder jurial, 4. K. van Kempen-Guindertiere 131 K., drei dunder jurial, 4. K. van K.

Die erfolgreichten Gedistagefahrer 1933.

Max Schmeling ohne Segner.

Much Ring Levinsty hat "fein Intereffe".

Dempjen foll helfen!

Dempien soll helsen!

Die Madison-Sanate-Garden-Campany in New Port bestinder fich in erustlichen Schwierigkeiten. Allein im letzen Jahr, in dem Jimmy Jahnkone "modhmater der Garden-Geschicht war, deliesen sich die Fehlaufnahmen auf rund 200 000 Dollars. Das isoll isieh anders werden. Die Geschlichteit werden der Schwierigkeiten der Vergertscheinen Der Vergertscheinen Parfees, der sich jahr dermyen, den noch immer beliebten Erzeltennighter und Abyat der darzugenen Jahr er erfolgreich als Beranhalter betätigt das, an Johnkones Stelle zu lehen. Das wären dann zwei Fliegen, die die Geschlichte mit einer Rlappe istlagen würde, denn ke mürde jed damit auch Dempien als lätigen Konturrenten les würde, des der "mankfiller" trüberer Jahr, seigte jest übrigens als Aungtample Geschwerte Linen Freunden das mit ihm nicht zu spasen ill. Ein von ihm mehrfach verwarter Kämpler grift Dempien plästig und unerwartet an. Mer ein genauer Rechter Jack kredte den Angreifer unter dem Judyl des Publifums L. v. zu Zoden.

Rheinmeisterschaft in Wiesbaden.

Die 7. (Henteltrade) verlied der Botdelprechung entjprechend recht angeregt. Aux Ox18 gewann mit weiß
aggen Bernd, der schon in der Eröffnung in Rachteil geriet Gonff gewannen die Fährer der schwappen Steine,
welche auch allerdings — mit Ausnahme von Borgardis —
die Todelle ansühren und als eiwas kärter zu bewerten sind
als ihre Gegner, so daß ihnen der Rachteil des Rachteil von Rachteil

mußte nach der vorgeichtiebenen Spielzeit abgebrochen werden. Später gewann Huflang das Turmendfpiel durch größere Routine. Laoje, der aus der hentellrunde die Konicquenz und Bauer da (1) zog, mußte das tragtige Geicht erleben, das iein Gegner auf ha (1) ieinen Springer opierte und daburch auf Ewwinn kand. Borgardt pipelte die Fartei in beiter Joenn weiter, und mit dem ernd gulttigen Verlut des Zouern ha (2) gab Looje auf. Er erheit jedoch für Kut und Tapferfeit den ausgesehten Breis. En gels führt, Orth, husiong und heinrich drängen puntigleich nach.

Auf Gis und Schnee.

Berliner SR. in St. Morig geichlagen.

Gingel-Schulung ber Stilauf-Olympiaanwarter.

Der Damen-Dinmpiature auf bem Rreuged.

Olympia Schange fertiggeftellt.

Umerifas befter Leichtathlet.



Glen Cunningham

erhielt die Sullivan-Wedaille, die die amerikanische Amateur-Athletic-Union alljährlich für die beste Tahresseistung ausgibt. Cunningham erhielt die Andresseistung ille Erringung der Landesmeisterichaft über 800 Weter und 1500 Weter und 1600 Weter 16

jugendlicher Spieler mit gan, hervorragender Beranlagung. Bei den hieligen waren gut die Verleidigung und die Läuferreide, während sich der Sturm bei dem glatten Voden nicht so gut wie sonit zurcht sinden konnte.
Die Damen der Pieligen waren auch ihren Gegnerinnen aus Ausselsschen Kandoch überlegen, is deh diese nur selten und die Rade des Rieseladener Chaiptreiles vorzudringen verstanden. Auch die 2. Damenmannschaft des VALDER under sieden der hier der der der den geweien, um der 1. Garnitur der Kusselsschener Damen sie derlich aus ihren hervorragenden Ergednissen der Lieben Talte erstelltigt. In diesem Jahre lädzen fie nach Leen Labe erstelltigt. In diesem Jahre lädzen sie nach Leendsquag der 1. Spielhälite ihm wieder mit einem Torergednis von nicht weniger als 85-12.

Wissen Sie schon ...

... daß das neue Einmart Stild, das jest in den Bertehr gegeben wurde, ein Entwurf von Projessor 618 dier, dem Führer des Fugballgaues III (Brandenburg) ift?

Jührer des Jugballgaues III (Brandenburg) ift?

. daß Eir Irederif Wall, der schon 75 Jahre alte Generalsetretär des Englischen Jugball-Verbandes ein Jahres gehalt von 1200 Jumd Gertring desieht;

. daß der jeht jutüdgetretene Schahmeister des Englischen Jugball-Verbandes, Artur Kingscott, juteht ein Berbandsvermögen von rund 100 000 Kjund Sterling verwaltete? Als Kingscott vor vollen Jahren das Amt übernahm, war in der Kasse der Fu, fein Penny!

naum, wit in der kappe der zu, tein pennyt

bag in England Furf ball Profession als und
Berusspielermannishalten dei irgend welchen Bertidgen
überaus dart bestraft werden? Kommt eine Mannishalt,
3. durch eigenes Berschulden zu pflet zum Pheilbeginn,
dann löstet das dem Berein eost, nicht nur die Hunkte, sondern noch 50 Pfund Sterling dazu!

baß die ungarischen Basserballer feit ber Rieberlage gegen Deutschland beim Amfterdamer Olympia-Turnter 1928 fein Spiel mehr verloren baben? Sie trugen 45 Länderlämpfe aus, gewannen baom 44 und pieleten nur einmal — gegen Deutschland — unentschieden!

bağ ber Rugon port nun auch in ber Schweigene Bilegeftatte erbatten joll? In Jürich murde biefer Tage ber erfte Rugonflub ins Leben gerufen.

bağ ber befannte |panische Hozmeifter Paolino fich vom aftiven Sport jurudzieben will? Allerdings will er zwor noch einmal gegen einen prominenten Schwergewichtier fampien!

... daß der Tischtennissport in Japan eine überaub ftate Berbreitung gefunden gat und daß rund 309 000 Spielet werinmägig organisert find? Bei ben großen internationalen Turnieren und bei den Belimeisterschaftstämpfen hat man allerdings die "Gelben" bisher nicht au iesen betommen.

Rhein- und Taunustlud Wiesenden (C. B.), Am tommenden Sonntag, 7. Januar, findet die er fte Sauptwanderung fatt. Sie führt über die Riatte, Engenbachn nach dem Kellersforf. — Am Donnerstag, 11. d. M., linder im Klublofal, hotel "Einhorn", ein Lich-eilbervortrag fatt. Dern Bermaltungsdireftor Berger ipricht über "Das Redartal".

Industrie und Handel.

Reichsbant-Musweis.

Rraftige Beanfpruchung jum Jahresichlug.

Rrättige Beaufpruchung zum Iahresichlug.

Die gesamte Kapitasanlage der Sant in Wechseln und Scheefe, Lowdards und Wertpapieren hat sich um 42.7 auf 3009.1 Will. W. erhöht. In einzelnen haben die Bekände au Handelsweckseln und ischeefe um 26.4 auf 31.770 Mill. W. die Gewärdse chrinde um 12.84 auf 31.770 Mill. W. die Bekände ar dechungsfähigen Wertpapieren unn 8.3 auf 250.4 Mill. M. die Bekünde ar dechungsfähigen Wertpapieren unn 8.3 auf 250.4 Mill. M. die Bekünde an Keichsschaftschaft um 25.6 auf 48,7 Mill. M. und die Schande an Keichsschaftschaft und 26.5 Mill. M. die Bekünde an Keichsschaftschaft und Mentendansten um 19.3 auf 30.4 Mill. M. in den Bestehen abgeschaften um 18.4 auf 30.6 Mill. M. erhöht. Der Umstauf an Gedebenärigen abnu um 6.3 auf 180.73 Mill. M. u. Die Bekände der Reichsbant an Kentendanscheinen um 18.4 auf 30.6 Mill. M. erhöht. Der Umstauf an Gedebenärigen abnu um 6.3 auf 180.73 Mill. M. u. Die Bekände der Reichsbant an Kentendanscheinen um 19.3 mill. M. M. u. Die Bekände der Reichsbant an Kentendanscheinen und 3.9 Mill. M. werden unter Berückschitzung von 1.4 Mill. M. neueusschrößter und 3.9 Mill. M. werde eingegegener auf 17.1.8 Mill. M. ernößte. Der gesamte Jahlungsmittelumlauf keller sich unter Einbegiehung von etwa 180 Mill. M. Ende 1902. Die tremben Gelder zeigen mit 639.5 Mill. M. eine Junadhen um 190.8 Mill. M. u. Die Bekände an Gold und de dungsfähigen Perik zie und 3.4 Mill. M. augenommen. Die Destaug der Roten beitung am Utimo 19,3 % gegen 11,5 % am 23. Dezember 1933.

Lagung des Berbandes deutschafter Exporteure.

Tagung des Berbandes deutscher Exporteure. Telegramm an ben Reidiswirtichafteminifter.

Telegramm an ben Reichswirtschaftsminister.

Unter Leitung des Vorsitgenden des Vereins Hamburger Exporteure, Austus, sand in Hamburg eine Delegierten fanisten, des Verbandes Deutsicher Exporteure Austus, sand in Hamburg eine Delegierten fanisten, des Verbandes alleit der Exporteure kait, zu der die Verlagen des Verbandes angeistollenen Exporteuretien des Reiches gededen maren. Es murden die mistigten Fragen besprechen, die heute den um den Weberrausdau tämpfenden Ausendauste belgätigen. Leddigen der des Verlagens des Verlagens

verpflichtungen an Deulschland entstanden, die lich zu Unfang des Jahres 1933 noch auf 1,2 Milliarden M. des liefen. Im Laufe des feht vergangenen Jahres konnte diese Gumme indehen auf rund 760 Millianen M., also beinahe um die Hällige verringert werden. 750 Millianen umrden gurückzahlt, worden 700 Millianen auf alien für die deutschen Archite entfalken. Eine beinader Erfeichterung wurde von Deutschland daburch gemährt, daß wir Kustand 140 Millianen M. als überdrückungstredit zu Westellung neuten. Im neuen Ichte bei der einfallen. Im neuen Ichte konnt Millianen des Bestehts und 50 Millianen Jinsen noch 685 Millianen von Außland zu festen. Die Tilgung des überdrückungsfredits wird die Millianen.

Bon den heutigen Borfen.

Bon den hentigen Börsen.

Franflut a. M., 4. Im. (Eig. Drohtmeldung.) Tendeng: Weiter seit. Deute leiten lich die Aursileigerungen auf allen Gedieten fort. Weidertum kanden Kenten im Vordergründ. Auregaungen gingen von den Konversionserwartungen aus. Die Rundscheit dat beachtliche Multragsbeigerungen für selwertinstiche Berte vorgenommen, Jodaß der seihen gelen der Kentenmarkt sehr seigerungen für selwertinstiche Berte vorgenommen, Jodaß der sehren der Schalbende Kentenmarkt sehr seigerungen für selwertinstiche Berte vorgenommen, Jodaß der sehr seine der Schalbende Kentenmarkt sehr seigen der Schalbende sogen über gestern abend eröffneten. Auch Stablende Segen welter freundlich. Jür Plandbeited des land schalbende Sc

" Weitbank-MG. Frantiurt a. M. Die ordentliche GB. der Bant nom 30, 9. 1982 hatte beichloffen, das MR. von 2 auf 0,5 Mill. M. durch Rüdziahlung an die Abstonia einer herndysiehem. Die Durchführung die Beichlusse war damals einer neuertichen GB. vordehalten worden, die seizutellen habe, ob die Ansyahlung die Beeinttächtigung der Liquiditär und des Assachiung die Beeinttächtigung der Liquiditär und des Geichälfsbetriehs der Fritma vor fich geben fonne. Die neuerliche aufgerordentliche GB. traf eine dahingebende Festkellung und demgemäß wird ab isolar der Betrag den 1,5 Mill. M. unter die Mitionäre werteilt. Damit werden 90 % des ursprünglich 3 Mill. M. betragenden Ass. jurüdzigsahlt fein.

betragenden Aft, purudgezahlt fein.
Das Beitbenisse Seteindhien-Sandilat versett. Am Donnerstag haben die Gewertstätten Carolus Magnus und Karl Alexander voch einigen Padanderungen der in der letzten Mitgliedernerismmung des Albenisse Bestfälischen Kahlen-Sunditates genehmigten Berträge ihre Unterfahreit gegeben. Damit ih der Bettritt aller vier Andener Jeden aum Rienisch-Archfälischen Kollenisnbatu auf preivolligger Grundlage aum 1. April 1934 gesichert.
Das deutschaftlichen Kollenisnbatu auf preivolliger Grundlage aum 1. April 1934 gesichert.
Das deutschaftlichen Kollenische Beitrischaftlungen. Deutschland und Polen ichwebenden Wirtschaftlagerbandlungen abgeschiedische deutschapeltwie Johnschaftlichen deutschapet worden.

* Reue Schahanweifungen bes Reiches, Rach Ausverfauf der lehten Serie der Schahanmeijungen des Deutschen Reiches gelangte ab 3. 1, von der Reichsbant eine neue Serie mit Falligfeit ab 15. 1. 1985 ju 416 % zum Verfaut.

Sette mit Gelligielt ab ib i. 1. 1933 ju 48 % zum Verfaul.

** Anslandsanitrag für die Wess. Der Auftrag auf Lieferung der gelamten eleitrissen Auszülkung dereier Juderfahriben in 3 fland in öbbe von nahem 1 Mill. M. ibnunmehr, mie die Wess, mittellt, beiter endgulftig übertragen
morden. Obwohl der Breis gebrüch ist, dat fich die Wess.
bennoch entschlossen, den Auftrag, der ihr megen fürer
größen iechnissen Bestampsichigielt auf diesem Geblet zugelprochen war, zu übernehmen, da bierdurch eine große
Angall beurlicher Auftrag.

erhälf.

Son der Franklarter Börse. Der Börsenvorstand in Franklurt a. M., Abreitung Wertpapierdörse, teilt mit, das vom 5. Januar 1994 ab die jum Börsenbandel wiederzugelassenen 15.000.000 M. Altien der Alfgemeinen Beurtschen Aben Kredktankalt in Leipzig amtlich notiert werden. Bom gelechen Age ad entställ die Notitz surten dien Atten Atten der Attendamp der Schulz jur die alten Atten. Siechheitig wird mitgetelft, dag mit Abkauf des 4. Januar 1994 die Rotierung der Schulz akt. Confluentia-Aftsen an der Frankfurer Börse eingestellt wird.

Berliner Devisenkurse.

	2. Jan. 1994		4. Jan. 1074	
THE RESERVE AND PARTY OF THE PA	Gold	Briet	Geld	Brief
Ruenos Aires 1 Pes.	0.636	0.640	0.635	0.639
Canada 1 Canad. Dell.	2,937	2.643	2.657	2,663
Japan 1 Yen	0.819	0.821	0.817	0.819
Kairo 1 agypt, #	13,96	14.00	13,975	14.005
Konstantinopei 1 türk, g	1,978	1,982	1,978	1.982
London 1 E Steri,	13.58	13.62	13.595	13,625
New York 1 Doll,	2.632	2.638	2.637	2.673
Rio de Janeiro 1 Milr.	0.226	0 228	0.226	0.228
Uruguay 1 Gold, Pes.	1.399	1.401	1.399	1.401
Holland 100 Guiden	168.33	168.67	168.23	168.57
Athen 100 Drachmen	2.395	2.400	2.396	2.400
Belgien 100 Belga	58.17	58.29	58.14	58,26
Bukarest 100 Les	2.488	2.402	2488	2.492
Budspest 100 Pengo	200,000	- majore		2000
Dannig 100 Gulden	81 52	81.68	81.52	81,68
Finaland 100 fina, M.	6.014	6.026	8 014	6.028
Italien 100 Lire	22.02	22.06	22.00	22.04
Belgrad 100 Dinar	5.664	5.676	5.864	5.676
Kunnas (Kowno) 100 Litas	41 51	41.59	41 51	41.59
Dinemark 100 Kron.	80.64	61.76	60.64	60.76
Lineabon , 100 Escudo	12 39	12.41	12.39	12.41
Norwegen 100 Kron.	65.28	68.42	66.28	68,42
Paris 100 Fr.	16.415	16.455	18.42	10.46
Prag 100 Kron-	12.415	12.435	12.425	12.445
Reykjavik . 100 island. Kr.	61.44	81 56	61.44	81.56
Rigu 100 Latts	80.02	80 18	80.02	80.18
Schweiz 100 Fr.	81.05	81.21	81.02	3.053
Sofia 100 Lava	3.047	3.053	3.047	
Spanien 100 Pes.	34 47	34.53	34.47	34.53
Schweden 100 Kron.	70.08	70,22	70.08	70.22
Tallian (Estl.) . 100 estn. Kr. Wien 100 Schilling	74,92 47,55	75.08 47.65	47.45	75.08 47.55
men soo Semoning	47.55	41.00		41.00

Mittwoch Donnerst. 2. I. 24 4 1. 34

The state of the s	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	And the second s	Committee of the Commit	_
Kursberich	t des Wies	badener	Tagblatt	S.
Frankfurter Börse Militwoch Donner	t. Mittwoch Donnerst. 3. 1. 36 4. 1. 36	Mittwoch Donnerst. 3 L 34 4. L 34	Mittwoeh Donnerst.	MD.

Banken 2. 1. 94 6. 1. 34 A. D. Creditanst. 33.— 32.— Bk. f. Breumdust. 89 50 92.37	En Lief Ges	Rh. Braunk. u. Br. 200.75 198.75 Rh. elekt. Mannh. 92.— Rh Metallwaren 81.25 93.—	4% Zolltürk,v. 11 5.13 4.75 4.75 4.75 4.75 4.90	Aschaffb. Zellst. 36.75 37.— AugsbNbg. M. —— 53.— Bayr. Motoren W. 137.— 136.50	Leopeldgrube . 27 50 27.13 Linde Elamasch. 72.75 72.50 Mannesmann . 62.13 63.25
Commu.PrivH. 45.50 48.— Dedi-Hank 52.50 54.50 D. Effu.WSanic 74.— 74.—	Essinger Masch. 24.50 25.50 Faber & Schleich. 34.— 34.— L.G. Farbenind. 126.— 127.50	Rhein, Stahlw. 90.50 90.63 Riebeck Mentan 81.50 83.— Röder, Gebr. 55.— 56.50	6% Ung St. v. 10 4.75 4.80 8%.X.Ldab, G.Pt.1 84.80 94.63	Bemberg	Manufeld Bergh. 25.50 27.50 MaschBatt-Unt. 39.50 45.— Maximilianhitto. 132.50
Droedner Bank . 58 - 59,- Frankfurt. Bank 61,- 82 - HypBank 84,75 84,37	do, Honds 115.— 115.75 Feinmech, Jetter 28.88 28.83 Feist Sakt 8.75 10.—	Rütgerswerks 53.50 54.50 Sairdetfurth 153 154.50	810 93.25 94.13 810 93.25 84.13 810 93.25 94.—	Bekula 118.75 121.— Berliner Masch 96.— 86.50 Braunk u. Brik. — 161.50	Montecatini Nd. Laux Rebie 164.25 165.25
Pfälz, HypBank 78.75 83.50 Reichsbank 167 13 168.50	Feit & Guilleaums 53.50 54.50 Frankfurter Hot 26 26 Gelling & Co	Schneller, Frank. 7. 6.75 Schöfferb. Sindg. 158.75 160. Schramm Lage. 26.80 27. Schrifte. Stampel	7% 12 93.25 94.— 10 0% 45 93.25 84.—	Buderus 72 72.50 Charl. Wasserw. 85. 85.	Oberschies, Koks 86.50 87.50 Orenes, & Koppel 60.— 61,— Phonix Bergbau 45.25 46.50
Rhein, HypBk, 115.— 114.— Verkehrs-Unt.	Geisenstreben . 57 75 60.50 Gestürel 89.25 91.50 Goidschmidt, Th. 49.25 49.25 Gritzner Masch . 10. 21.	Schuckers & Co. 105,50 105,50 Sell-Indust Welff 18.— 18.50 Signatur Glas 47,50 47,25	(1/4% LL 93.25 93.75 6% Kem. 1 69.25 89.— 6% 89.25 89.—	Chem Heyden 61 50 62.75 Chade 141.25 144.— ContGummi 150 150.25	Polyphon 18.50 18.37 Rh. Braunk, u.Br. 199.— 199.50 Elekte Mannh 91.75 Sunliwerke 90.13 90.25
Hapeg 24.75 26.— Nordlloyd 28.— 29.—	Grûn & Billinger 185.————————————————————————————————————	Süddtsch Immob. Süddtsch Zucker 190.— 190.—	7% 2 89.25 89.— 7% 9 89.25 89.— 89.25 89.—	Linol, Zürich 49.25 53 — 38.13 38.25 Dt. Atl. Telegr. 110.13 112.75 Dt. Cont. Gas . 114 — 115.13	- Westi Eicht 96.50 98.13 Rütgerswerks 52.75 54.
Industrie Akkumulatoren 185.50	Henn. Kempf, St. 98.— 98.— Hass. Hereules . 60.50 61.— Hindr., Aufferm. 46.—	Tellus Berghan. Thir, Lief, Goths Unterfranken . 92. 92.	10 Pr.Ld.Pt.A. 19 93.50 94	Deutsche Erdel . 106 - 107 - Deutsche Kabei . 61 25 64 25 Dr. Lineleum 46.75 47.50	Salndetfurth 153.— 155.78 Schles Zink 18.50 —
Adt, Gebr	Horbitef 87.50 101 — Holamann, Phil 70 — 71.25 Ibse Fergham 141.50 141 — Isse Frigness 27 — 27 —	Ver. d. Oelfah 83.— 84.— Ver. Stahiwerke 37.59 —— Ver. Ultramaria 102.— 102.50 Voigt 4 Haffner 22.50 22.75	7/4 Kom. 20 89,50 90,50 7/4 89,50 90,50 7/4 Wissh St. v. 28 84.75	Dr. Tel B. Kabel 54.— 57.— Dr. Eisenhandel 44.— 45.— Dortm. Union-Sr. 180.— 188.—	Schub, u. Sairer 192 — 194 — Schuekert & Co 104.75 105 — Schuith Patrech 84.50 98 —
Buntpapier 30 30.50 Zeilatoff 37.50 Bad, Masch, Durk	Imag Erianges 27 - 27 - 30 - 30 - 33 - 33 - 17 - 17 - 17 - 17 - 18 - 17 - 18 - 17 - 18 - 17 - 18 - 18	Westerogeln Aik. 118.— 118.— 22 November 20 November 2	D. Kom Sam Anni. 92.25 93.88	Dynamit Nobel 63.13 64.— Eistracht Braun 177.— 178.— Eisenb. Verk. M. 92.— 93.50 Eloktr. List. Gea. 88.75 90.50	Stohr, Kammgarn 107.50 108.50 Stohr, Kammgarn 107.50 108.50 Stoliberger Zink 31
Hast, Nürnberg. 175 — 175 — Sayer, Spieges 29 — 31,37 Beck v. Henkel 7,50 7,75	Hein, Sch. & S. 42.— 42.— Rickmerwerke 59.25 60.75 Enerr Heilbronn 177.—	Versicherung	Berliner Börse Banken Bk. siektr. Werte 63.— 63.50	El, Werke Schies. 87 — 88.— El, Licht u. Kraft 98.88 100.— Engelhardt, Br. 83.— 84.88	Thiringer Gas , 108.50 109 75 Tietz, Leoni 14.63 15.50 Ver. Stablwerke 38.13 39.
Hemberg 46.75 47.— Hergmann-Elekt ————————————————————————————————————	Kenservee Braun Krauß & Co., Lok. 69 70 — Lahmeyer & Co. 114 —	Allians-StuttgL. —— 212.— Vor. —— 217.— Mannheim, Vors. 20.— 18.—		L. G. Farbenind, 125.88 127.— Feldmähla 77.76 78.13 Fell. & Guilleaum, 53.13 53.88	Voget Tal-Draht 57 68
Hrown, Boveri&C. 11.50 11.25 Huderus	Laurabütte 16.— 17.50 Lechwerke 84.— Mainkraffwerke 69.— Mannest Akt-Sr. 64.— 66.—	Renten	Oresdner Bank	Gelsenkirthen . 55.— 60.— Gestürel . 88.75 91.37 Geldschmidt, Th. 48.50 49.25	Westeregein Alk. 116 50 118 50 Zeilstoff-Verein 2018 118 50 - 48.75 50.— Kelenial
I. G. Chem. Basel 1-130 000 153.50 155.50	Mannesmann 62.75 63 63 Mannesmann 62.75 63 63 Mansfeld Bergh 25.— 27 — Metaliges 63.50 68.50	7% v. 19 88.90 100.— 50% Younganl. — 95.63 Reicha-Auni Sch JZ.63 95.—	Verkehrs-Unt. AG. für VerkW. 58.88 60.— A. Lokath. u. K. W. 89.— 28.—	Hamburg, Elekt. 107 75 109.— Harburg, Gummi 24.25 23.— Harpener	Ouvi Minea 12.50 12.63 Renten
Chem. Albert	Ming Mithlenb 52— 52.50 Montes 53.— 54.— Montesstini 38.— ——	do AbiSchuld 17.80 18.50 4% Schutzgeb. A. 9.05 8.10 4% Oester. Goldr. 18.50 18.50	D. Reichsbahn Vz. 105.25 108.— Hapag 24.75 25.63 Hbg.Sadam Dpf. 22.88	Hotelbetr-Ges. 44. 43 Hotelbetr-Ges. 142 141	6/, Krupp-Obl. 81.50 92.21 1% Vor Stahlw. O. 69.70 71.71
D. Gold-u. Silber 190.— 190.— 190.— 46.50 47.—	Nockarw. Esking. 83.— 63.50 Nordwestd. Ew.	40% Bum. von 12 4.50 4.50 4.50 6.50	Hansa Dampfeen 12.75 13.25 Nordiboyd 27.75 28.— Industrie	Jung hans, Gobr. 30 50 33 - 81,- 81,-	Steuergutschaine , 1984 1985 1985 1985 1985 1985 1985
Dürrwerke 24 17 17. Dyckerh & Widm. 17 17. Eichb, Werger 99, 100,50	Oberbedarf 7.75 8.25 Park-a Edrgerba	6% Bagdad I . 5.20 5.20 6% Bagdad II . 5.20 5.20	Akkumaistoren . 183.— 186.— Aku	Kali Aschersieben 116 - 118 - 116 -	. 1935 92.63 92.81 . 1937 92.63 92.81 . 1935 89.80 90.55 VarrechnKurs. 95.98 99.20
The state of the s					

Pararthen, Tata Sperg alore hample nod immer tapic groups bit facts, the parabolan difficilly of olicy of information of infor

Federmann. Lon Has Riebau. Abalishteit.

itstell' gat et, mei til e einen "Jadethalte Whre itstell", "Khilistetle", itstelle eine it e einen nur meglind". "Khilistetle", ichkelt der dert. "mit wem". "Mit meiner Frau", icht Jedermann sott, "wie aus dem Gefing gefünten ind Sie für. Bis auf der die ner dertalte Kinn alterdige, "prokeltigt der dert jedermannighertaltes Kinn bader?" prokeltigt der heit, "ich soll ein mannlichertaltes Kinn bader?"

Darmverichlingung.

"Horniebel, der arme Rerl, ift im Krantenhaus", ersgabil Bude. "Sameru wieder hat er mit diefer üben Dunnverschlingung zu tum" und gedermann die Achtel ich nicht", judt gedermann die Achtel "wenn er is etwas nicht vertragen kann, warnen verichtingt er fie denn benn?"

Schanblung.

"Mit haben unlere Dienflunden immer jehr lange", ergöhlt Wilde. "Das ift noch mit sobauf nunglich sog unter mitglieder wären. In Schanbelin, als werm fle Samilten-mitglieder wären, den fuller auch immer egenacht", lagt Fobermann, "ober der ible meilen gaben es fich nicht lange gefalten fallen.

Tolle Geefrantheit.

Dr. Reminger, der Chemitte, ist ein größer Don Juan.
Geit der Manaten der hat eit den de Betheit gelützt,
nad man hött und sicht sieher both ihm. Echligklich,
"Ress terben, erickeitt er doch mieder am Estemmisse,
"Ress terben eine die dem nur die gange Jett" fragt
Gedermann die dem nur die gange Jett" fragt
Gedermann die dem einer sieher interglenten der
auch feit umfändlichen Analije" seiter siehe interglenten der
"Achderstein" jauf Gedermann die Abelinger,
grausen find nie intersfraut. Manafaje.

Pangemeile.

Kodermann kent einen fungen Mann kennen. Der junge Mann garf mit mekandolischen Magnen in der Welt, und alle der Minner flöht er einen langen, telen Entjer au.
"Mens ist dem los?" Frost Todermann. "Töglit Innen etnas?"
Der jung Mann antmortet nicht gleich, "Mid. jag er felisisch, "ich bin vom Leden berartig gleich, "Mid. jag er folisisch, "ich bin vom Leden berartig gleinpusitt, doß ich heut mergen auf einen Espandent der Eigelandun gefleitet bin und mich in dem Angardiek auf die Schienen gestürzt hade, als ein D. Jung Krondkraufte." der Schienen gefürzt gestreutig"

Das Ilmterthaltunas-Blatt

to ne il estilutore me internetient

Täggliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts

8 98r. 3.

Donnerstag, 4. Januar

Die allzu ordentliche Elisabeth Roman von Sabriele Edehard

Er blieb noch immer an seiner Fenstresscheibe stehen.
Wenn er lich sein umdrecht, wor sieher alles nicht wahr — dann wirder es sich hetenschlen, dog er solss nicht wahr er hörte die Elir gehen, der sols sein ger sein der Siehe führte, der Arte gehen, der nach der Riche sichten er stenn den Fenstre bis den Sol und windliche, er könnte ein ganges Leben lang so siehen bieiben. (Radidrud verboten.) 26. Fortfegung.

Geneibtisch und hate das Gefüßt, verheult und gräßtich eines auf istes ausgehen, und das teitleite sie den deut istes aus auf in von den deut in 166sen auf im ausgehenden, date ihn abeit den Ghalltett gebaltett in den Ghalltett der Ghalltet

arnd und Beefan ber &. Schellen ber giften hofbudbruderel in Diesbaben.

"Willi bu ein bigden zu mir fie im Wagen

> Alterdings — mein Schwager ist vi nämlich gestern angeletzt gekommen — vongesausen — wer weiß, wo sie stedt ichon der Schädel." n — und Eve ift t edt — ach, mir bröt

(Edituli folge).

Einmal Hamlet. Non Rari von Clement.

Um Gliick vorbei. Bun Beinrich Leis.